



# WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

08 | 2021 | EUR 8,50 | 44861



LEADERS TALK:

# Jürgen Schöttker



Abbruch/Rückbau · Baustoffrecycling · Erdarbeiten  
Beton Bohren Sägen

neuer Raum  
für Ideen



**PROBLEM**



**LÖSUNG**



**FREUDE**

**Und deshalb empfehlen wir einen Abriss:**

- die Kosten und der Zeitaufwand sind kalkulierbar
- auf einem bebautem Grundstück ist die Infrastruktur bereits vorhanden
- Sie gestalten Ihr Haus nach Ihren Bedürfnissen und nach den neuesten energetischen Erkenntnissen
- soviel Sie auch modernisieren ...

**... ein altes Haus bleibt ein altes Haus !**

**Werner Otto GmbH**

Düth 40 · 31789 Hameln  
Tel.: 051 51/10656-0

Wilberger Str. 120  
32805 Horn-Bad Meinberg

[www.abbruch-otto.de](http://www.abbruch-otto.de)

Von der ersten Idee bis zur maßgeschneiderten Umsetzung Ihrer Vorstellungen. Unsere Architektur überzeugt durch einen individuellen Ausdruck der Unternehmensidentität. Wir machen Ihr Projekt - Seit über 20 Jahren!



**INDUSTRIEBAU. VERWALTUNGSBAU. GEWERBEBAU.**

[www.althoff-industriebau.de](http://www.althoff-industriebau.de)

*Wir machen  
Ihr Projekt*



Mehr Infos unter:

[info@althoff-industriebau.de](mailto:info@althoff-industriebau.de)  
[www.althoff-industriebau.de](http://www.althoff-industriebau.de)

**20** Jahre  
**althoff**

Industrie- und Verwaltungsbau GmbH  
Enster Str. 15 | 59872 Meschede  
Fon 0291 9024-400 | Fax 0291 9024-450

**Niederlassung Münster:**

Wilhelm-Schickard-Straße 6  
48149 Münster

# „Der Weg zu eFuels darf nicht verbaut werden!“

CO2-Flottenregulierung in der EU

Zum Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CO2-Flottenregulierung für Autos, der am 14. Juli vorgestellt werden soll, sagt Hartmut Rauhen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des VDMA: „Mit der Überarbeitung der CO2-Flottenregulierung für Autos hat die Europäische Kommission jetzt die große Chance, ein Zeichen für Technologieoffenheit im Bereich der Mobilität zu setzen. Diese Chance sollte sie nutzen. Es steht außer Frage, dass die Elektromobilität eine herausgehobene Rolle bei der Dekarbonisierung des Verkehrs spielen wird. Es wäre allerdings ein grober Fehler, wenn die EU-Kommission jetzt mit einem viel zu engen regulatorischen Fokus anderen CO2-neutralen Antriebsoptionen, wie zum Beispiel dem Einsatz von eFuels, den Weg verbauen würde.“

Gerade für viele Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau, wie beispielsweise große mobile Maschinen, wird ein CO2-neutral betriebener Verbrennungsmotor noch lange unersetzlich bleiben. Die EU-Kommission sollte daher ein freiwilliges Anrechnungssystem für eFuels in die CO2-Flottenregulierung für PKW und Nutzfahrzeuge integrieren. Entsprechende Vorschläge hierfür liegen seit langem auf dem Tisch.

Außerdem käme die derzeit diskutierte Vorgabe, dass Neufahrzeuge ab 2035 keinerlei CO2 mehr ausstoßen dürfen, einem faktischen Verbot der Nutzung von eFuels gleich. Für den Klimaschutz wäre es besser, nicht nur den CO2-Ausstoß am Auspuff eines Autos zu messen, sondern die gesamte CO2-Bilanz eines Fahrzeugs in Betracht zu ziehen. Diese ist bei einem Elektrofahrzeug und einem mit erneuerbaren, nachhaltigen Kraftstoffen betriebenen Fahrzeug vergleichbar.

/// [www.vdma.org](http://www.vdma.org)

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter [www.wirtschaft-regional.net/newsletter](http://www.wirtschaft-regional.net/newsletter) an.



Hartmut Rauhen,  
stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer

SonnenPartner

Gratis-KATALOG anfordern!

STRANDKÖRBE | GARTENMÖBEL | SONNENSCHIRME | GRILLS

## URLAUBSFEELING ERHOLUNG IM EIGENEN GARTEN

In unserer Strandkorb-Manufaktur in Bielefeld fertigen wir Ihren Traum-Strandkorb. Gerne beraten wir Sie ganz individuell und ausführlich. Bis bald bei Ihrem **SonnenPartner®!**

Die **Schatztruhe**  
Sommermöbel-Manufaktur & Ihr Grill-Spezialist

Detmolder Straße 627 | 33699 Bielefeld | Tel 0521 . 92 60 60

Wir sind für Sie da von Mo. – Fr. 9 – 18.30 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr

# INHALTSVERZEICHNIS

## /// SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 14 Hörsicherheit im beruflichen Kontext
- 16 Die richtige Wahl der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

## /// ENTSORGUNG | ENERGIE | RECYCLING

- 18 SWTE Netz bringt Farbe in die Region
- 20 Selber sieben – enorme Kosten sparen bei der Entsorgung
- 22 IRENA: Kosten neuer erneuerbarer Energien meist niedriger als fossile
- 24 EESG im Fokus: trans-o-flex baut Nachhaltigkeitsengagement deutlich aus

## /// TITELTHEMA

- 26 - 31 Leaders Talk: Jürgen Schöttker

## /// GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

- 32 Pakt für den Strukturwandel: Wasel und Hagedorn bündeln Kräfte
- 34 Münsters Immobilienmärkte haben Corona getrotzt und eine gute Perspektive
- 36 Smarte Heizung für digitale Lernfabrik
- 38 Neue Räume für ein optimales Raum- und Arbeitsklima
- 42 Objektbericht Skyline Express
- 43 Neue Maßstäbe im Hallenbau!

## /// TAGUNGEN | EVENTS | MESSEN

- 44 Urlaub vom Alltag im GOP Varieté Münster
- 45 Live, digitale und hybride Veranstaltungen – aber sicher!
- 48 Großveranstaltung – und jetzt?

## /// FOCUS

- 05 Shopify Shops auch für B2B?
- 08 Maximale Flexibilität beim Palettentransport
- 10 „Lieferkettengesetz“ – erhöhte Sorgfaltsanforderungen und -pflichten in der Lieferkette
- 12 „Prosegur Germany und Creos werden mit Comenius Edu-Media Award ausgezeichnet

## /// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 49 Firmenkontakte

## Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG  
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold  
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33  
www.wirtschaft-regional.net

## Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)  
Tel.: (0 52 31) 98 100-17  
m.press@wirtschaft-regional.net

## Mitarbeiter der Redaktion

Frank Möller  
Tel.: (0 52 31) 98 100-21  
redaktion@wirtschaft-regional.net

Jutta Jelinski  
Tel.: (0 52 31) 309 100  
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an  
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

## Anzeigen

Ines Heuer  
Tel.: (0 52 31) 98 100-20  
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise  
Tel.: (0 52 31) 98 100-19  
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 29/Januar 2021

## Druck

Press Medien · www.press-medien.de

## Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

KAEDING ANDERSON GMBH

# Shopify Shops auch für B2B?

E-Commerce und Fulfillment aus einer Hand

**D**er Online-Handel in Deutschland wächst, und immer mehr Unternehmen fragen uns nach den unterschiedlichen Optionen und Kosten für den Betrieb eines Webshops. Als Shopify-Agentur helfen wir bei der Erstellung, dem Betrieb sowie der Vermarktung eines eigenen Onlineshops. Die Kunden von Kaeding Anderson können sich sicher sein, dass sie von einer qualitativ hochwertigen Shopify-Agentur betreut werden.

Shopify ist ein weltweit führender Anbieter für Onlineshops mit zwölf Standorten und über 6.000 Mitarbeitenden auf der ganzen Welt. Das Unternehmen wurde in Kanada von einem Deutschen gegründet. Im Laufe der Jahre ist die inzwischen größte E-Commerce-Plattform mit über 1 Million Händlern in weltweit 175 Ländern entstanden. Dieses System ist für einen bunten Strauß an Projekten einsetzbar – es muss nicht immer der komplett individuell entwickelte Webshop mit einem riesigen initialen Kostenaufwand sein. Shopify erlaubt es „einfach mal zu machen“ und unkompliziert mit dem E-Business loszulegen.

## Kostengünstiger und schneller Einstieg

Das Shop-System lässt sich – im Vergleich zu selbst gehosteten Systemen wie WooCommerce, Magento oder Shopware – schnell und vor allem kosteneffizient aufsetzen. Alle Funktionen, die Sie für den Verkauf benötigen, sind bei dem Mietshop-System inklusive. Gleichzeitig bleibt Shopify durch verschiedene Leistungsoptionen jederzeit skalierbar.

Das Interface ist übersichtlich gestaltet, um Webshop-Anfängern einen schnellen Einstieg zu ermöglichen. Ziel ist, dass Sie sich auf Wunsch selbst



Aileen Tempelmeier  
Webentwicklerin bei Kaeding Anderson

um die Produkt- und Content-Pflege sowie Bestellabwicklung kümmern können. Auch Ihre Mitarbeiter können mit eigenen Accounts parallel am Shop mitarbeiten. Shopify unterstützt von Haus aus außerdem die gängigen Zahlungsanbieter und -methoden.

## Garantierte Sicherheit und Performance

Shopify führt automatisch regelmäßige System-Updates durch, so dass die Sicherheit Ihres Onlineshops immer gewährleistet ist. Da es sich um einen Mietshop handelt, liegt das komplette Shopsystem auf den Shopify-Servern, wodurch auch Hosting und Serverwartung komplett von Shopify erledigt werden. Desweiteren verfügt das System über eine kostenlose SSL-Verschlüsselung und ist PCI Level 1-konform.

## Integrierte Analyse-Tools

Shopify bietet Ihnen ein interaktives Statistik-Dashboard zu Verkäufen, Bestellungen, Umsätzen und vielem mehr. Dadurch lässt sich schnell

herausfinden, welche Produkte sich gut verkaufen und welche nicht. Das Shopsystem lässt sich zudem einfach um Google Analytics oder den Facebook Pixel erweitern, um Ihre Verkäufe und Besucherzahlen zu verfolgen.

## Mehr als nur ein Shop

Shopify verfügt neben den Shop-Elementen über weitere typische Website-Funktionen wie Inhaltsseiten und eine Blogfunktion für ein gutes Content Marketing. In vielen Fällen kann Shopify damit sogar eine bereits vorhandene, kleinere Website (zum Beispiel Produkt-Landingpage) komplett ersetzen.

## Unser Shopify-Paket enthält das Modul „Warenwirtschaft und E-Fulfillment“

Mit wachsendem Erfolg Ihres Onlineshops erhöhen sich auch die Anforderungen, die Sie und Ihr Team als Händler meistern müssen. In Kooperation mit der mw1group bietet Kaeding Anderson seinen Kunden daher folgende Serviceleistungen mit an: Lagerflächen mit professioneller Bewirtschaftung, Verknüpfung Ihres ERP-Systems mit unserem digitalem Lagermanagement, Verknüpfung physisches und digitales Warenmanagement, komplette Abwicklung von Online-Bestellungen und Versandaufträgen, vollständiges Retourenmanagement.

Dieser Full-Service für Ihren Onlineshop ist konzeptionell von Anfang an integriert und kann daher direkt zum Onlinestart Ihres Webshops, aber auch jederzeit später genutzt werden.

/// [www.kaeding-anderson.de](http://www.kaeding-anderson.de)

## Creditreform: Holger Bissel ist neuer Präsident

Dr. Holger Bissel, Geschäftsführer der Creditreform Hannover-Celle Bissel KG, wurde von den Geschäftsführern der bundesweit 128 selbstständigen Creditreform Gesellschaften für die kommenden vier Jahre zum neuen Präsidenten und Vorsitzenden des Gesamtvorstands des Verbands der Vereine Creditreform e. V. (VVC) gewählt. Er folgt auf Christian Wolfram, der das Amt seit Dezember 2013 innehatte und den VVC in dieser Zeit gemeinsam mit dem Gesamtvorstand sowie der Geschäftsführung maßgeblich weiterentwickelt hat. „Wir haben unsere Marktführerschaft im Bereich Wirtschaftsinformation ausgebaut und Creditreform in den vergangenen acht Jahren nochmals weiter digitalisiert“, sagt Wolfram rückblickend auf seine Amtszeit. Diesen Kurs wird Dr. Holger Bissel gemeinsam mit dem Gesamtvorstand und der Geschäftsführung des Verbands der Vereine Creditreform in Neuss fortsetzen. „Das Sicherheitsbedürfnis der Gewerbe- und Handeltreibenden ist in der Pandemie deutlich gestiegen“, so Holger Bissel. „Die Nachfrage nach Creditreform Services wie Bonitätsauskünften und Forderungsmanagement ist groß wie nie. Dem werden wir als modernes Dienstleistungsunternehmen schnell, agil und digital begegnen.“



📷 Holger Bissel - Foto: Creditreform

## Vierter FIEGE Innovation Challenge: Erster Platz für Start-up Camideos

Das Start-up Camideos hat sich im Finale der FIEGE Innovation Challenge 2021 durchgesetzt. Das Gründer-Team um Andreas Rudi, Philipp Rose, Felix Mildner und Steffen Link vom Fraunhofer Institut überzeugte am vergangenen Donnerstag die Jury mit der Idee einer Software und Plattform zur Emissionsverfolgung, die Unternehmen beim Einsatz von Lkws unterstützt, von der Kaufentscheidung bis hin zur Optimierung des Energieverbrauchs. Der Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Zudem begleitet FIEGEs Company Builder XPRESS Ventures das Team von Camideos auf seinem weiteren Weg. „Wir freuen uns riesig, dass wir mit unserem jungen Start-up und unserer Vision bei der Jury punkten konnten, vor allem deshalb, weil die anderen Gründer auch sehr spannende Ideen und Geschäftsmodelle vorgestellt haben“, sagt Philipp Rose, Geschäftsführer von Camideos.



📷 Andreas Rudi (l.) und Philipp Rose, beide Geschäftsführer bei Camideos, freuten sich über den Sieg bei der FIEGE Innovation Challenge und das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. - Foto: FIEGE

## Doppelsieg für Trailer-Hersteller Schmitz Cargobull beim Image Award

Bereits zum neunten Mal geht der begehrte Image-Award des deutschen Fachmagazins Verkehrsrundschau an Schmitz Cargobull und der blaue Elefant setzt damit ein weiteres Mal einen Benchmark als „Lieblingsmarke“ der Fuhrparkverantwortlichen. Dabei hat Schmitz Cargobull einen Doppelsieg in den wichtigen Kategorien „Nfz-Aufbauten“ sowie „Anhänger & Sattelaufleger“ erzielt. Für Schmitz Cargobull nahm Vorstandsvorsitzender Andreas Schmitz die Siegerepokälen für die beiden ersten Plätze von Chefredakteur Gerhard Grünig bei der Verleihung in Neuss entgegen. „Unsere Kunden bewerten unsere Produkte seit Jahren konstant hoch“, stellt Andreas Schmitz erfreut fest. „Dieser Erfolg sowohl bei Aufbauten als auch bei den Trailern gehört dem gesamten Schmitz Cargobull Team. Mit dem wertvollen Einsatz unserer Mitarbeiter\*innen können unsere Kunden sicher sein, dass wir auch in Zukunft bei Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation nicht nachlassen werden. Das ständige Streben nach den besten kundenorientierten Transportlösungen ist unser Antrieb. Nur so lässt sich der Vorsprung halten und ausbauen.“ Der begehrte Image-Award wird alljährlich von der renommierten deutschen Fachzeitschrift Verkehrsrundschau vergeben.



📷 Strahlender Gewinner der beiden Trailer-Kategorien: Andreas Schmitz, Vorstandsvorsitzender Schmitz Cargobull AG. - Foto: Schmitz Cargobull

## Dependance für Führungskräfte: Nagel-Group eröffnet Standort in der Hamburger Hafen-City



Die Nagel-Group eröffnet in diesen Tagen einen neuen Standort in der Hamburger Hafen-City. Im Sumatra-kontor am Überseeboulevard 1 hat das Unternehmen einige Büro- und Meetingräumlichkeiten langfristig angemietet. „Hamburg – das Tor zur Welt – ist eines der wichtigsten Logistikzentren in Deutschland. Für unser Unternehmen ist es zwingend, hier mit einem attraktiven Standort präsent zu sein“, so Marion Nagel, Verwaltungsratsvorsitzende der Nagel-Group. Der Hamburger Standort bietet Raum für acht Büros sowie zwei Konferenzräume, in denen unter anderem internationale Meetings, Strategieworkshops sowie Fachmeetings der unterschiedlichsten Art stattfinden werden. „Ziel unserer Dependance ist zunächst die Förderung der Vernetzung und Effektivität unserer strategischen Führungskräfte untereinander ebenso wie die Steigerung der Attraktivität der Nagel-Group für heutige und künftige Mitarbeiter“, sagt Carsten Taucke, CEO der Nagel-Group. „Versmold ist und bleibt unser Stammsitz, die Keimzelle des Unternehmens. Auch künftig werden wichtige gruppenweite Dienstleistungen von hier aus umgesetzt“, sagt Marion Nagel.

📷 Foto: Nagel Group



HARO ANLAGEN- UND FÖRDERTECHNIK GMBH

# Maximale Flexibilität beim Palettentransport

Auf Knopfdruck und ohne manuelle Eingriffe vom Wareneingang bis zur Produktion? Das ist bei dem Löniger Unternehmen Schne-frost seit dem vergangenen Jahr zur Realität geworden. Ab sofort werden die Rohstoffe zwischen dem neu erbauten Wareneingangslager und der Produktion dank einer ganzheitlichen Förderanlage der HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH völlig automatisiert und effizient transportiert. Dabei ist die Beförderung über eine Feuerwehzufahrt hinweg mittels einer Förderbrücke nicht die einzige Besonderheit, die die neue Förderanlage im Hause Schne-frost aufweist.

**N**icht einmal ein halbes Jahrhundert hat es gedauert, bis das Unternehmen aus einem einfachen Lebensmittel – der Kartoffel – einen Superstar gemacht hat. Was in den 1950er Jahren mit einem Großhandel für Saat- und Speisekartoffeln begonnen hat, ist heute ein innovativer Produktionsbetrieb für tiefgefrorene Kartoffel- und Gemüsespezialitäten. Von der allseits bekannten Pommes frites über Kroketten und Stampfkartoffeln bis hin zu Kartoffelklößen und Schupfnudeln, gibt es die Kartoffel bei Schne-frost in all ihren denkbaren

Formen, Größen und Geschmäckern. Seit seiner Gründung durch den damaligen Agrarwirt Ernst Schnetkamp ist das Unternehmen stetig gewachsen und blickt heute auf ein Werksgelände mit einer Größe von über 100.000 Quadratmetern – ausgestattet mit modernsten Produktionstechnologien der Nahrungsmittelindustrie.

Mit selbiger Intention und einem Ausbau ihrer Produktionsstraßen, wandte sich das Unternehmen im Jahre 2019 an den sauerländischen Förder-technikhersteller HaRo: Zur An-

bindung ihres neuen Rohstofflagers an die Produktion war Schne-frost auf der Suche nach einer Förderanlage, die das neue Lager mit dem Bestandsgebäude verknüpft. Die Herausforderung: Eine Feuerwehrumfahrt zwischen den beiden Gebäuden durfte zum Transport der Rohstoffe nicht beeinträchtigt werden. Eine Schwierigkeit, für die Thorsten Koopmann als Vertriebs-Gebietsleiter vom Intralogistik-Hersteller HaRo das passende Lösungskonzept ausarbeitete. Zwei Vertikalförderanlagen und eine Strecke aus Gliederband-



Fotos: HaRo Anlagen- und Fördertechnik



förderern sollten die Distanz, ebenso wie die Höhenunterschiede zwischen den Gebäuden überwinden und der Forderung eines automatisierten Transports gerecht werden.

„Der Kunde hatte außerdem den Wunsch, die Rohstoffe nicht nur in eine Richtung – vom Wareneingang zur Produktion – zu transportieren, sondern auch wieder in die entgegengesetzte Richtung“. Schließlich sollen die nicht verbrauchten Rohstoffe wieder zurück ins Rohstofflager transportiert werden.

Bei den Fördergütern handelt es sich allerdings nicht ausschließlich um die gängigen und genormten Palettenausführungen, wie Thorsten Koopmann betont: „Wir haben hier unterschiedlichste Paletten aus aller Welt mit ganz individuellen Maßen, Materialien und Kufen- bzw. Fußausprägungen im Einsatz“. Ein Grund dafür, dass auch bei der Auswahl der Förderanlage ein geschultes und erfahrenes Auge notwendig ist. „Diese Paletten können nicht über übliche Rollenbahnen- oder Kettenfördereranwendungen transportiert werden“, weiß der Gebietsleiter und empfahl seinem Kunden – um lästiges Umpalettieren zu vermeiden, einen Gliederbandförderer. Der Gliederbandförderer ermöglicht Flexibilität beim Fördergut und elimi-

niert Problemstellen, die den Materialfluss ins Stocken geraten lassen könnten, wenn die Fördergüter aufgrund ihrer Ausführung oder eventueller Beschädigungen nicht für einen prozesssicheren Transport geeignet sind.

Doch wie gelangen die Paletten vom Wareneingang nun konkret in die Produktion? Dank einer Hubtisch-Gliederbandkombination erfolgt die Aufgabe des Förderguts auch mit einem Standard-Hubwagen ohne Hochhub bodenebenen, sodass keine Differenzen zwischen Hub und Gliederband überwunden werden müssen. Besonders feste und robuste Modularbänder versprechen höchste Langlebigkeit – selbst bei unebenen Fördergütern. Eine Schleuse, die mit 2 mechanischen Zutrittsschranken ausgestattet ist, garantiert maximale Sicherheit für dort tätige Mitarbeiter und verhindert ein Übertreten in den Gefahrenbereich. Zusätzlich sorgt eine Konturenkontrolle dafür, dass die maximalen Überstände von 200 Millimetern pro Seite nicht überschritten werden und Beschädigungen an den Förderanlagen und damit einhergehende Unterbrechungen im Materialfluss gänzlich ausgeschlossen werden können.

Und auch die Schwenkstationen zur Umlenkung der Fördergüter weisen eine Besonderheit auf: „Dadurch, dass der Drehpunkt der Schwenkstation außermittig positioniert ist, dreht die Schwenkstation bündig bis vor das Gliederband ohne Lücken und Abstände“, weiß Thorsten Koopmann. Die Übergabe in den Vertikalförderer erfolgt gänzlich automatisiert: Vom Gliederbandförderer können die Transportgüter unmittelbar in den Lastenaufzug übergeben werden. Der Senkrechtförderer überwindet die Höhendifferenz vom Lager bis in die Brücke problemlos und übergibt die Paletten anschließend wieder an den Gliederbandförderer in der Brücke ab. Auch hier erfolgt der Transport bis zum zweiten Vertikalförderer vollkommen

automatisiert. Mithilfe des zweiten Senkrechtförderers werden die Fördergüter dann wieder in die untere Ebene der Produktion transportiert. Derselbe Vorgang ist auch in der umgekehrten Richtung möglich.

Rund 50 Paletten pro Stunde werden auf diese Weise im Drei-Schichtbetrieb mehrere Kilometer pro Tag zuverlässig und kostengünstig transportiert.

Ein Konzept, das die Schneefrost-Gruppe gänzlich überzeugt hat. Nicht nur, dass die HaRo-Gruppe einen vollumfänglichen Service – von der Planung bis hin zur Montage und elektrischen Inbetriebnahme – aus einer Hand anbietet, auch nach erfolgreicher Installation steht dem Kunden die Expertise des Fördertechnik-Herstellers in Form von Ersatzteilbestellungen und regelmäßigen Wartungen zur Verfügung. Ebenso kann die Förderanlage im Hause Schneefrost jederzeit flexibel erweitert oder ergänzt werden, schließlich bieten die Einzelkomponenten die besondere Möglichkeit, aneinander gebaut werden zu können. Eine Option, die sich der Nahrungsmittelhersteller in Zukunft gern offen hält, schließlich bietet das Betriebsgelände noch jede Menge Potenzial zur Erweiterung.

/// [www.haro-gruppe.de](http://www.haro-gruppe.de)

**MIT UNSEREN  
INTERFACE-LÖSUNGEN  
WERDEN MESSWERTE  
ZU ERGEBNISSEN.**

**DIE BOBE-BOX:**  
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

**BOBE**  
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

**IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:**  
[www.bobe-i-e.de](http://www.bobe-i-e.de)

BRANDI RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

# „Lieferkettengesetz“ – erhöhte Sorgfaltsanforderungen und -pflichten in der Lieferkette

Am 11. Juni 2021 hat der Bundestag das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten) verabschiedet, das am 1. Januar 2023 in Kraft treten wird. In der medialen Berichterstattung wird es häufig nur als „Lieferkettengesetz“ bezeichnet.

Insbesondere beim Abschluss langjähriger Rahmenlieferverträge sollten Unternehmen daher jetzt schon überlegen, Vorkehrungen zu treffen, um die späteren Vorgaben einhalten zu können. Denn die neue Gesetzeslage bedeutet für Unternehmen Handlungs- und Aktualisierungsbedarf, insbesondere in den Bereichen Compliance und Vertragsgestaltung.

Das Lieferkettengesetz hat sich eine Verbesserung der weltweiten Menschenrechtssituation entlang der gesamten Lieferkette zum Ziel gesetzt. Die Lieferkette im Sinne des Gesetzes erstreckt sich auf den gesamten Produktherstellungsprozess, angefangen von der Gewinnung von notwendigen Rohstoffen bis hin zur Lieferung des Produkts an den Endkunden. Regelungsgegenstand sind ferner auch Umweltbelange, beispielsweise im Rahmen des Abfallhandels, soweit sie Risiken für Menschenrechte begründen können. Mithilfe des Gesetzes sollen gerechte Arbeitsbedingungen geschaffen werden, Menschen sollen von Zwangsarbeit und Kinder von Kinderarbeit befreit werden. Um dies zu erreichen, nimmt das Lieferkettengesetz Unternehmen in die Pflicht. Dabei differenziert dieses Gesetz zwischen den Sorgfaltspflichten im Verhältnis zu unmittelbaren Zulieferern einerseits und im Verhältnis zu mittelbaren Zulieferern



Dr. Sörren Kiene  
Rechtsanwalt  
Solicitor (England & Wales)  
Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht

andererseits. Doch was genau müssen Unternehmen künftig im Rahmen ihres eigenen Geschäftsbereichs, aber auch im Verhältnis zu Zulieferern beachten, um die Sorgfaltspflichten zu erfüllen? Zunächst lässt sich festhalten, dass das Lieferkettengesetz ab dem 1. Januar 2023 für Unternehmen gilt, die ihren Sitz im Inland haben und dort mindestens 3.000 Arbeitnehmer (einschließlich ins Ausland entsandter Arbeitnehmer)

beschäftigen. Dieser Schwellwert gilt auch für ausländische Unternehmen mit Zweigniederlassung in Deutschland. Ab dem 1. Januar 2024 beträgt der genannte Schwellwert 1.000 Arbeitnehmer, sodass das Lieferkettengesetz dann noch deutlich mehr Unternehmen betreffen wird.

Die betroffenen Unternehmen müssen sich bemühen, dass es weder im eigenen Geschäftsbereich noch in

der Lieferkette zu Menschenrechtsverletzungen kommt. Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen:

**Risikomanagement:** Unternehmen müssen unter anderem ein angemessenes Risikomanagement einführen und wirksam umsetzen, wodurch potentiell negative Auswirkungen auf die Menschenrechte abgewendet werden.

**Risikoanalyse:** Unternehmen wird von Gesetzes wegen auferlegt, zu analysieren, ob ein Risiko dahingehend besteht, dass ihre eigenen geschäftlichen Handlungen oder geschäftliche Handlungen in der Lieferkette Menschenrechte verletzen.

**Grundsaterklärung:** Unternehmen sind verpflichtet, eine sogenannte Grundsaterklärung zu ihrer Menschenrechtsstrategie zu verabschieden. Diese Grundsaterklärung muss unter anderem eine Beschreibung des Verfahrens enthalten, wie das Unternehmen seinen Sorgfaltsanforderungen nachkommt. Außerdem muss sie die menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen, die das Unternehmen an seine Beschäftigten und Zulieferer hat, enthalten.

**Präventions- und Abhilfemaßnahmen:** Die betroffenen Unternehmen sind verpflichtet, ihre Lieferanten sorgfältig auszuwählen und zu kontrollieren, Schulungen durchzuführen und Verträge nachhaltig zu gestalten.

**Beschwerdemechanismus:** Zudem müssen Unternehmen einen Beschwerdemechanismus einrichten, über den Betroffene und Personen, die Kenntnis von möglichen Verletzungen haben, auf menschenrechtliche Risiken und Verletzungen hinweisen können.

**Berichterstattung:** Schließlich müssen die Unternehmen transparent öffentlich Bericht über die Erfüllung der menschenrechtsbezogenen Sorgfaltspflichten erstatten. Es ist ein jährlicher Bericht zu erstellen, der bei der zuständigen Behörde einzureichen ist. Kann ein Unternehmen eine Verletzung

beim unmittelbaren Zulieferer nicht in absehbarer Zeit beenden, muss es einen konkreten Plan zur Minimierung und Vermeidung erstellen.

In Bezug auf den mittelbaren Zulieferer gelten die Sorgfaltspflichten nur anlassbezogen und nicht generell: Erlangt das Unternehmen Kenntnis von einem möglichen Verstoß beim mittelbaren Zulieferer, so hat es unverzüglich eine Risikoanalyse durchzuführen, ein Konzept zur Minimierung und Vermeidung umzusetzen und angemessene Präventionsmaßnahmen gegenüber dem Verursacher zu verankern.

Es stellt sich weiter die Frage, unter welchen Voraussetzungen Geschäftsbeziehungen beendet werden müssen: ein Abbruch der Geschäftsbeziehungen ist nur dann geboten, wenn eine schwerwiegende Menschenrechtsverletzung festgestellt wurde und die bisherigen Maßnahmen des Konzepts innerhalb einer gesetzten Frist nicht erfolgreich sind. Ziel des Gesetzes ist es nämlich nicht Geschäftsbeziehungen zu beenden, sondern den Menschenrechtsschutz zu stärken.

Damit dieses Ziel auch erreicht und geschützt wird, sanktioniert das Gesetz

etwaige Verstöße mit Bußgeldern. Bei Verstößen gegen Sorgfaltspflichten und Berichtspflichten droht ein Bußgeld von bis zu 800.000 Euro. Bei Verstößen gegen die Pflicht zur Einleitung von Abhilfemaßnahmen bei einem unmittelbaren Zulieferer droht Unternehmen mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mehr als 400 Millionen Euro eine Geldbuße von bis zu 2 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes. Zudem ist es möglich, dass Unternehmen, die sich nicht gesetzeskonform verhalten, von öffentlichen Ausschreibungen für eine begrenzte Zeit ausgeschlossen werden.

Die vorstehenden Ausführungen zeigen, dass das Lieferkettengesetz den Unternehmen erhöhte Sorgfaltspflichten auferlegt und Verstöße nicht sanktionslos lassen wird. Demgegenüber sieht das Lieferkettengesetz zivilrechtliche Haftungserweiterungen nicht vor; es gilt weiterhin die zivilrechtliche Haftung nach deutschem und gegebenenfalls ausländischem Recht.

/// [www.brandi.net](http://www.brandi.net);  
Autor Dr. Sörren Kiene





**fotografie jelinski**

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c  
32758 Detmold  
Telefon: 05231.309100  
[jelinski@fotografie-jelinski.de](mailto:jelinski@fotografie-jelinski.de)

## Jutta Jelinski

CREOS LERNIDEEN UND BERATUNG GMBH

# Prosegur Germany und Creos werden mit Comenius Edu-Media Award ausgezeichnet

Prosegur Germany und Creos gewinnen den Comenius EduMedia Award in der Kategorie Allgemeine digitale Medienprodukte. Im Rahmen der digitalen Preisverleihung am 05. Juli 2021 wurde die Prosegur Scanner Support App für ihren besonders didaktisch-methodischen Aufbau ausgezeichnet.



Im Rahmen der Personalentwicklung bietet Prosegur seiner Belegschaft innovative Lernlösungen an. Für die gemeinsam mit dem langjährigen Partner Creos entwickelte Prosegur Scanner Support App wurde das Unternehmen nun von der Gesell-

schaft für Pädagogik, Information und Medien (GPI) ausgezeichnet. Die GPI prüft und ehrt bereits zum 26. Mal pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende Bildungsmedien. Als Teil der unternehmenseigenen Weiterbildungs-Plattform Universidad

Prosegur schult die Prosegur Scanner Support App Mitarbeitende bei der täglichen Arbeit im Bereich der Werttransporte. Die Besonderheit: Die Verbindung von Web-Based-Training und App-Angebot. Denn die App ist direkt auf den Scannern installiert.

Press **Medien**  
Verlag | Druckerei | Agentur

OFFSETDRUCK - Der Allrounder.  
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.  
VEREDELUNGEN - Für das Image!

Fordern Sie jetzt Ihr  
persönliches Druckangebot an  
...  
**05231 98100-16**

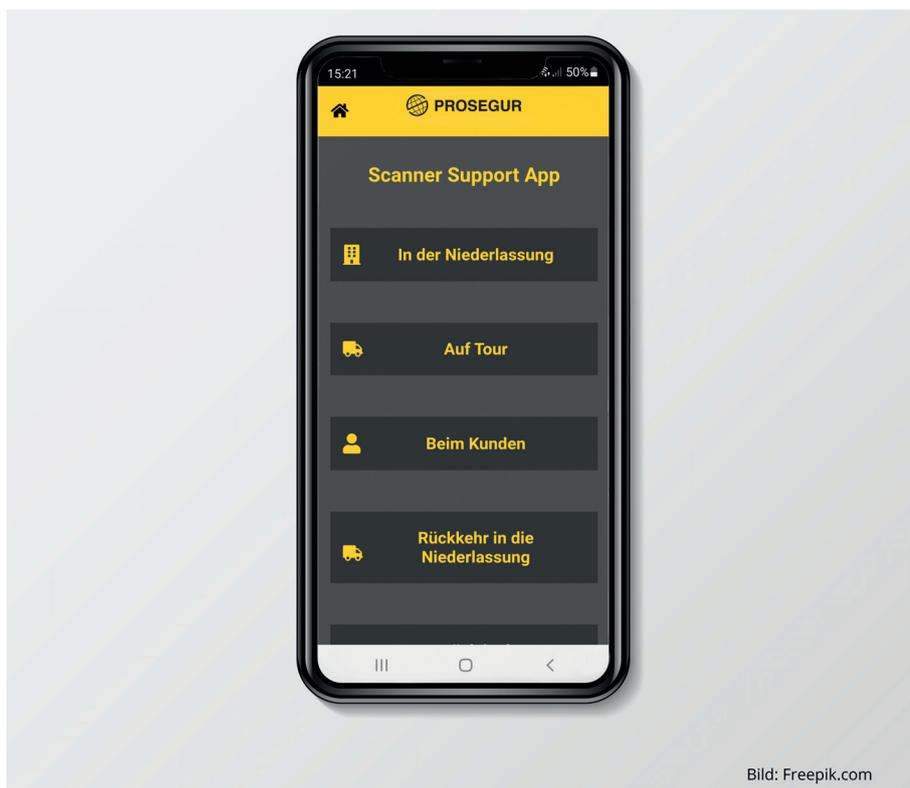


Bild: Freepik.com

So wird das interaktive Onlinetraining durch eine praktische Hilfestellung direkt im Arbeitsalltag erweitert und unterstützt genau da, wo die Hilfe gebraucht wird. Neben der Scanner Support App bietet die Plattform Universidad Prosegur dem Personal auch andere Weiterbildungsmöglichkeiten an: Beispielweise können unter anderem Module zu den Themen Change-Management, Agilität oder Nachhaltigkeit belegt werden. „Bei Prosegur spielt die Aus- und Weiterbildung eine bedeutende Rolle – besonders in unserer sich ständig wandelnden Arbeitswelt. Personalentwicklung heißt für uns immer, die Mitarbeitenden in der Anwendung der technischen und digitalen Geräte bestmöglich zu schulen und dabei ihre jeweiligen Vorkenntnisse zu berücksichtigen. Unsere Lernmethoden schneiden wir passgenau darauf zu. Dass wir nun genau dafür ausgezeichnet wurden, zeigt, dass wir mit diesem Engagement genau richtig liegen. Die Auszeichnung bedeutet uns viel“, freut sich Annett Meyering, Leiterin Rekrutierung und Personalentwicklung bei Prosegur Germany.

### Creos als langjähriger Partner für Lern- und Weiterbildungsmodule

Entstanden ist die App in Kooperation mit Creos, einem langjährigen Partner für die Erstellung von E-Learning-Modulen bei Prosegur. Die beiden Unternehmen entwickelten ein Konzept zur parallelen Nutzung von Scanner Support App und Web-Based-Training. Beide Programme unterstützen die Prosegur Mitarbeitenden bei relevanten Scanvorgängen zur korrekten Durchführung sowie Dokumentation der Werttransporte. Erfordert ein Arbeitsschritt einen Scanvorgang, kann die direkt auf dem Scanner installierte App genutzt werden, um Hilfe zu den notwendigen Bedienschritten zu erhalten.

Dr. Steffan Ritzenhoff, Geschäftsführer von Creos ist stolz auf die langjährige Zusammenarbeit mit Prosegur: „Als Anbieter von Bildungsdienstleistungen unterstützen wir Prosegur bereits seit vielen Jahren in der Entwicklung von digitalen Lern- und Weiterbildungsmodulen. Dabei profitieren wir von einem engen Austausch, durch den wir es schaffen, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die genau

auf die Bedürfnisse und Lernsituationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgestimmt sind. Diese mithilfe von digitalen Lösungen optimale Unterstützung am Arbeitsplatz, der sogenannte Performance Support, schafft dabei einen hohen Mehrwert für die Lernenden und das Unternehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der gemeinsamen Lösung einen pädagogischen wie inhaltlichen ausgezeichneten Mehrwert bei Prosegur leisten können.“

Mit der integrierten Lösung per App ist Prosegur im Bereich Personalentwicklung und Weiterbildung gut aufgestellt. „Das ist natürlich nicht das Ende. Wir wollen auch weiterhin Lösungen finden, um unser Personal bestmöglich weiterzubilden“, sagt Annett Meyering, Leiterin Rekrutierung und Personalentwicklung bei Prosegur Germany.

/// [www.creos.de](http://www.creos.de)

## Unser Shopsystem ist doppelt bequem.

E-Commerce komplett aus einer Hand: **Development** und **Fulfillment**.



**Kaeding Anderson®**

KLETTERGREIF GMBH

# Höhensicherheit im beruflichen Kontext

Haben Sie Arbeitsplätze mit Absturzgefahr zu verantworten?

**D**ann können wir Ihnen dabei helfen, diese Arbeitsplätze sicherer zu gestalten. Zwar hat sich die Zahl der Absturzunfälle in den letzten Jahren nach Angaben der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft reduziert – mit knapp 7.000 Unfällen jährlich ist die Anzahl der Verunfallten (in diesem Fall nur im Baubereich) aber immer noch viel zu hoch!

Wir, die Klettergreif GmbH, führen Maßnahmen zur Absturzvermeidung durch, erstellen Gefahrenbeurteilungen, planen erforderliche Rettungskonzepte und schulen Ihre Mitarbeiter.

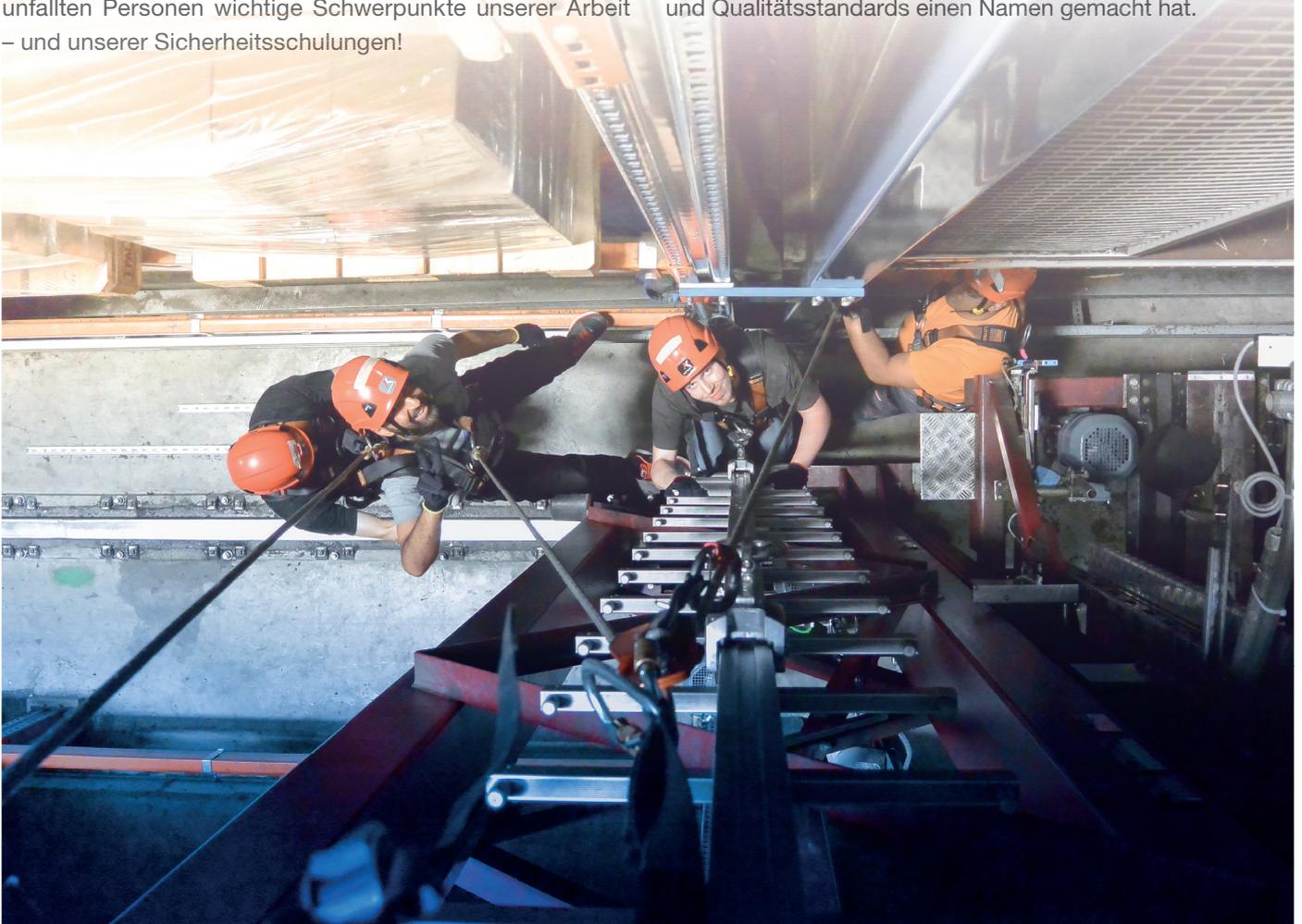
Als Trainingsanbieter und anerkannter Ausbildungs- und Schulungsbetrieb der FSBS sind das sichere Begehen von Arbeitsplätzen in der Höhe sowie das Retten von darin verunfallten Personen wichtige Schwerpunkte unserer Arbeit – und unserer Sicherheitsschulungen!

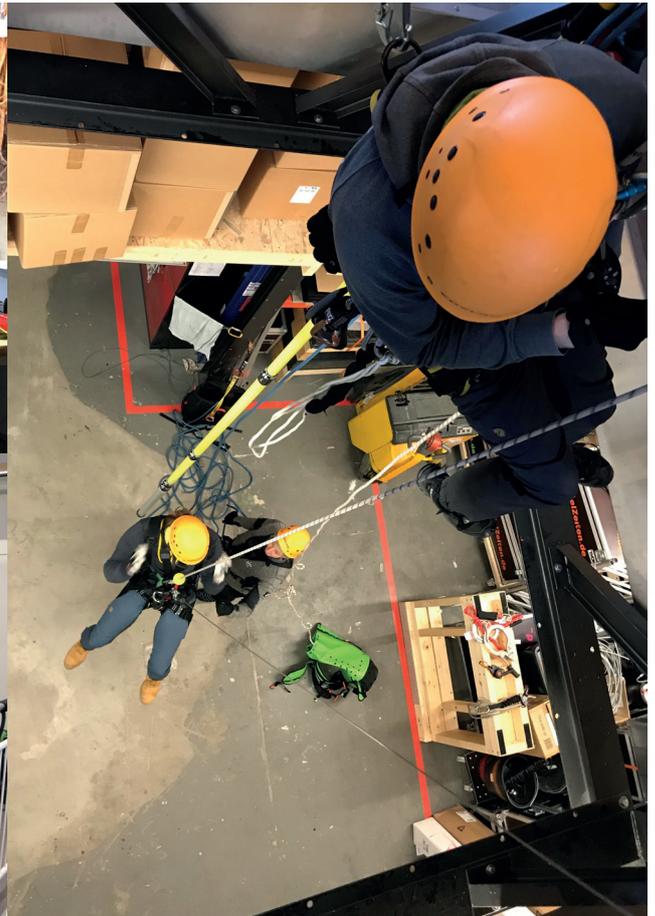
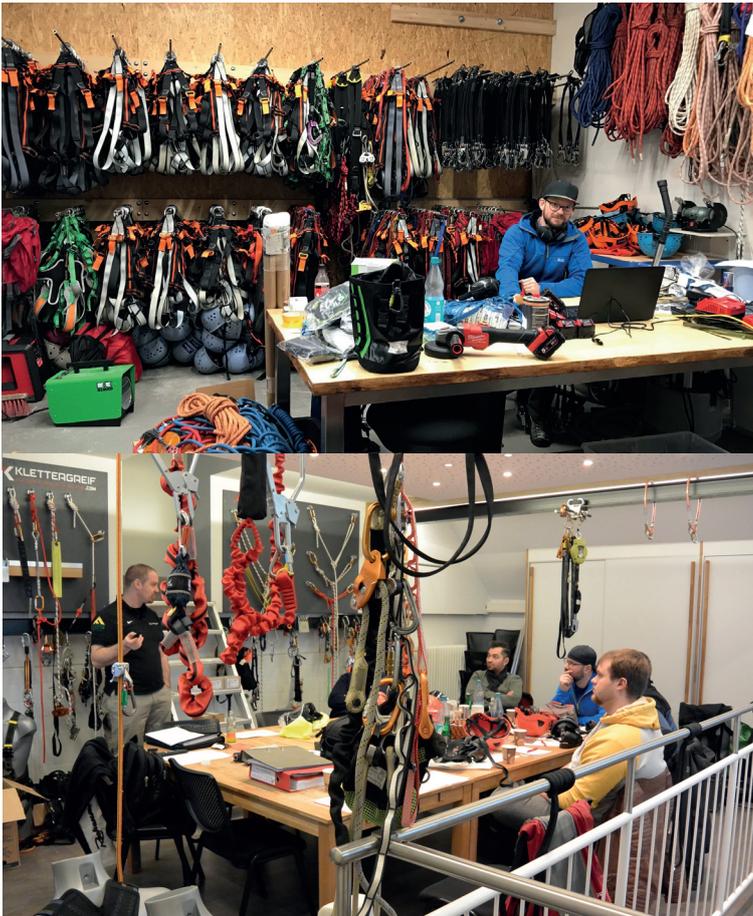
## Wir sorgen für das Mehr an Sicherheit

Wir erstellen Ihnen ein individuelles Trainingsangebot, das auf Ihre betrieblichen Anforderungen und Aufgabenstellungen zugeschnitten ist. Die Schulungen können sowohl mobil, als auch stationär durchgeführt werden. Alle Trainings bestehen aus theoretischen Unterweisungen und praktischen Übungen.

## Schulung? Klettergreif!

Klettergreif ist eine Tochterfirma der Interakteam GmbH, die sich seit 2004 als erfahrener Hochseilgartenbetreiber und IA-PA-Akademie-Standort über die Grenzen von Ostwestfalen-Lippe hinaus als zuverlässiger Partner mit hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards einen Namen gemacht hat.





Unsere Trainer sind IAPA-zertifizierte Sicherheitsmanager, IRATA- und FSBS-ausgebildete Industriekletterer und Ausbilder sowie Gruppenführer für Höhenretter.

können, beraten wir Sie gerne bei der Auswahl der für Ihr Unternehmen und Ihre Arbeitsbedingungen geeigneten PSaG. Zudem übernehmen wir die Prüfung vorhandener Fallschutztechnik.

### Das richtige Equipment immer Einsatzbereit

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz – kurz PSaG – müssen hohen Anforderungen genügen! Damit Sie auf dem aktuellen Stand der Technik sicher arbeiten

Bei Bedarf kümmern wir uns um Ersatzteile und Neugeräte und warten bzw. reversionieren Ihre Vollautomaten, Höhensicherheitsgeräte und PSaG.

/// [www.klettergreif.com](http://www.klettergreif.com)

## <Huerkamp Managementssysteme>

Beratung von **A wie Arbeitssicherheit bis Z wie Zertifizierung**. Sie suchen Partner bei Fragen zu:

- Qualitätsmanagement (ISO 9001, ISO 22000, IFS, ISO 3834, EN 1090 & weitere)
- ISO 45001, SCC, MAAS-BGW
- Arbeitssicherheit & Externe FASI
- ISO 14001, 50001
- Internen und externen Audits

Dann lernen Sie uns kennen. Wir erarbeiten individuelle Konzepte für Unternehmer.

Immer nach unserem Motto: **Probleme sind zum Lösen da!**

Mukenweg 3 – 49744 Osterbrock – Telefon: 05907/9405705 – Whatsapp 015756044559 - [info@huerkamp-management.de](mailto:info@huerkamp-management.de)

SHEQON MANAGEMENTSYSTEME GMBH

# Die richtige Wahl der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

Ohne geht es nicht: an Arbeitsplätzen mit Absturzrisiken, die nicht kollektiv gesichert sind, ist die Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) zwingend notwendig. Begriffe wie mitlaufende Auffanggeräte, Höhensicherungsgerät, Auffanggurt, Rückhaltesystem und Co. sind in den meisten Betrieben bekannt. Für die effektive Anwendung müssen jedoch offene Fragen vor dem Einsatz beantwortet werden. Wird die Schutzausrüstung richtig angewendet? Was ist von jedem einzelnen zu beachten? Was ist in einer Notfallsituation zu tun?

**D**ie Benutzung von PSAgA wird in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Regel 112-198 erläutert und entsprechend publiziert. Wie bereits oben genannt, kommt die PSAgA zum Einsatz, wenn keine kollektive Maßnahme zum Einsatz kommen kann. Ein entsprechender Einsatz der PSAgA ist somit ganz nach dem STOP-Prinzip der Risikoanalyse durchzuführen: Substitution, Technisch, Organisatorisch, Persönlich. Sollte der Einsatz der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz unumgänglich sein, wird im §2 der PSA-Benutzungsverordnung klar definiert, welchen Voraussetzungen die PSA gegen Absturz entsprechen müssen. Diese Bedingungen sind in der europäischen PSA-Verordnung 2016/425 (Verordnung (EU) 2016/425

des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG festgelegt. Jedoch geht die Benutzung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz immer einher mit der dazugehörigen Auswahl und Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten, welche in der DGUV Regel 112-199 „Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlicher Absturzschutzausrüstung“ festgelegt ist. Als Mitarbeiter in einem seit vielen Jahren etablierten Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen, unter anderem auch Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz, zeigt die betriebliche Praxis, dass entsprechend persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz zwar vorhanden sind, aber diejenigen

Mitarbeiter, die diese tragen, oftmals nicht die richtige Trageweise und die Kriterien der Ablegereife kennen. Die Anwendung der einzelnen Komponenten wird nicht in Gänze beherrscht oder es liegt kein Rettungskonzept vor. Dies zeigt sich vor allem in der Betreuung als Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator auf Baustellen. Daher ist es von hoher Bedeutsamkeit, dass bereits in den Anfängen der richtige Einsatz von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz in Kombination der Persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten für jeden Mitarbeiter klar und verständlich vermittelt wird. Jeder muss wissen, was er zu tun hat und wann er es zu tun hat. Jeder Mitarbeiter muss sich die nachstehenden Fragen beantworten können und das insbesondere in



**Sie sind am Zug.**  
NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF!

**KLEIN | GREVE | DIETRICH**  
RECHTSANWÄLTE

**Wir sind Ihre Ansprechpartner für rechtliche und unternehmerische Herausforderungen.**  
Unsere Fachanwälte beraten Sie persönlich und professionell – dank langjähriger Erfahrung.



Detmolder Str. 10 | 33604 Bielefeld | Tel. 0521 96468-0 | info@kgd-anwalt.de | www.kgd-anwalt.de



Helmut Böcker  
Staatl.gepr.Techniker Sicherheitsfachkraft  
SiGeKo und Sachkundiger PSAgA

Absturz“ und „Benutzen von Persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten (Höhen und Tiefen)“ durchgeführt werden, damit eine wirkungsvolle und regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeiter sichergestellt ist. Dabei ist es besonders wichtig, dass sich die Art der Unterweisung dem Verständnis des Unterwiesenen anpasst. Das bedeutet, dass dieses Thema in einfacher und verständlicher Form vermittelt wird. Denn nur wenn der Mitarbeiter verstanden hat, worauf es ankommt, und dass es um seine eigene Sicherheit und Gesundheit geht, wird er es auch umsetzen. Wir als Firma SHEQON Managementsysteme GmbH haben es uns zur Aufgabe gemacht, Unternehmen bei der klaren Umsetzung der DGUV Regel 112-189 und der DGUV Regel 112-199 allumfänglich zu unterstützen. Insbesondere die Erstunterweisung und die jährlichen regelmäßigen Unterweisungen mit den dazugehörigen Praxisübungen, lassen uns auf eine langjährige und erfolgreiche Implementierung des Themas zurückblicken.

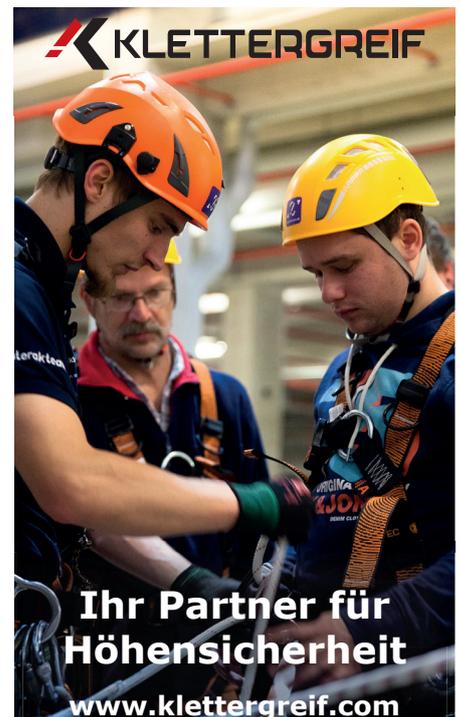
/// [www.sheqon.de](http://www.sheqon.de)

einer Extremsituation mit erhöhtem Adrenalinausstoß.

- Ist der Auffanggurt der richtige für mich?
- Sind der Auffanggurt und das entsprechende Equipment wirklich einsatzbereit?
- Welches Equipment kommt zum Einsatz?
- Habe ich ein Rettungskonzept?
- Gibt es situationsbedingt viel-

leicht eine andere Lösung? Last Minute Risk Analysis (LMRA) durchführen!

Diesen Anforderungen, die an die Mitarbeiter und dem Material gestellt werden, wird man in erster Linie durch eine gute Organisation und regelmäßigen Unterweisungen gerecht. Neben der Erstunterweisung im Unternehmen, sollte mindestens einmal jährlich eine wiederkehrende Auffrischung zum Thema „Benutzen von Persönlicher Schutzausrüstung gegen



**KLETTERGREIF**  
Ihr Partner für  
**Höhensicherheit**  
[www.klettergreif.com](http://www.klettergreif.com)

**DETEKTEI**  
Rolf Raschke

---

gegr. 1968 [www.detektei-raschke.de](http://www.detektei-raschke.de)  
Tel.: 05203.5588 · Mobil: 0171.2211256  
DSGVO - KONFORME ERMITTLUNGEN

SWTE NETZ GMBH & CO. KG

# SWTE Netz bringt Farbe in die Region

Stadtwerke-Netzgesellschaft startet künstlerisches Projekt im Sinne des Objektschutzes

**B**undeln den sieben Städten und Gemeinden der Stadtwerke Tecklenburger Land geht es in den kommenden Monaten ganz schön bunt zu. Das ist einem ungewöhnlichen Projekt der SWTE Netz zu verdanken. Denn im Rahmen des Objektschutzes lässt die Netzgesellschaft der Stadtwerke Tecklenburger Land ausgesuchte Ortsnetzstationen und Kabelverteilerschränke künstlerisch gestalten. Zum Auftakt bekommt die Station an der Poststraße in Ibbenbüren ein neues Erscheinungsbild.

Dort gewährt die SWTE Netz in Zukunft einen ungewöhnlichen Einblick in die Technik. Der Ibbenbürener Graffiti-Künstler Sebastian Rolf trägt mit bun-

ter Sprühfarbe auf den vormals grünen Metallkasten auf, was sich im Inneren einer Trafo-Station verbirgt. Schon beim ersten Ortstermin des Künstlers mit SWTE Netz-Geschäftsführer Tobias Koch und Assetmanager Christian Reeker wird deutlich: Die Station an der Kreuzung Weststraße / Poststraße wird ein echter Hingucker.

## Kunst trägt zum Vandalismus-Schutz bei

Als Betreiber des Strom- und Erdgasnetzes in den sieben Kommunen Hörstel, Hops-ten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln ist die SWTE Netz natürlich nicht für Kunst und Kultur zuständig. Vielmehr ist es Aufgabe des Netzbetreibers, eine si-

chere Versorgung in der Region zu gewährleisten. Doch genau darum geht es in diesem Projekt. „Die Erfahrungen anderer Netzbetreiber zeigen, dass ansprechend gestaltete Ortsnetzstationen seltener verschmutzt oder beschädigt werden“, erklärt Christian Reeker den Hintergrund der Aktion. Zudem müsse die SWTE Netz ohnehin regelmäßig in den Erhalt der Stationen und deren Reinigung investieren.

## So profitieren die Kommunen

„Als regionaler Versorger und Partner der Kommunen möchten wir, dass auch die Städte und Gemeinden in unserem Versorgungsgebiet profitieren“, betont Tobias Koch, Geschäftsführer der SWTE Netz. So sollen die Stationen zum einen zur Aufwertung des Ortsbildes beitragen, in dem die oftmals tristen grauen oder grünen Kästen oder Garagenstationen ansprechend gestaltet werden. Zum anderen werden auch die Kommunen selbst in das Projekt mit eingebunden. Denn die SWTE Netz lässt einen Teil der Stationen im Rahmen von Workshops für Kinder und Jugendliche gestalten. Dabei werden die einzelnen Veranstaltungen professionell begleitet, so dass das künstlerische Niveau der Arbeiten gewährleistet ist.

## Kleine Kunstwerke in jeder Stadtwerke-Kommune

Bis zum Beginn der kalten Jahreszeit sollen allerlei Farbtupfer an gut sichtbaren Plätzen oder entlang von Straßen in Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln dazukommen. Einen großen Teil der Stationen gestaltet



**DREKOPF**  
ENTSORGUNG · RECYCLING





**Sicherheits-Lkw zur Abholung Ihrer vertraulichen Unterlagen**

## Akten- und Datenträgervernichtung

- ✓ Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern
- ✓ Alternativ Selbstanlieferung nach Terminabsprache
- ✓ Modernste Anlagentechnik bis Schutzklasse 3 und Sicherheitsstufe 4
- ✓ Vernichtung nach DIN 66399 gem. BDSG und DSGVO
- ✓ Mit Übernahme und Vernichtungszertifikat für Sie
- ✓ Nachhaltiges Wertstoff-recycling



**DREKOPF RECYCLINGZENTRUM BÜNDE GMBH**  
 Tiesloh 1 • 33739 Bielefeld / Jöllenbeck  
 Tel. 05223 1771-0 • Fax 05223 1771-17 • [buende@drekopf.de](mailto:buende@drekopf.de)  
[www.drekopf-aktenvernichtung.de](http://www.drekopf-aktenvernichtung.de)

Sebastian Rolf. Bei der Vorbereitung der technischen Motive ist Präzision gefragt. Und das nicht nur beim Gestalten der technischen Anlagen. So hat Sebastian Rolf im Vorfeld an einzelnen Stationen Fotos mit SWTE Netz-Mitarbeiter Christian Rottstegge aufgenommen, damit auch die Bekleidung und die technische Ausstattung der abgebildeten Monteure detailgetreu sind. Neben Motiven, die Einblick in die Technik der SWTE Netz gewähren, gestaltet Sebastian Rolf auch Stationen nach eigenen Designs. Der ausgebildete Lehrer hat sich ganz der Graffiti-Kunst verschrieben und arbeitet für die unterschiedlichsten Auftraggeber im ganzen Land. Das Projekt mit der SWTE Netz liegt ihm am Herzen, wie er verrät. „Ich freue mich sehr, dass ich bei diesem Projekt in meiner Heimatregion tätig werden darf.“



SWTE Netz-Geschäftsführer Tobias Koch (r.) und Assetmanager Christian Reeker (l.) verschafften sich einen ersten Eindruck von der Station an der Poststraße in Ibbenbüren. Dort bildet Sebastian Rolf die Technik im Inneren der Station ab.

/// [www.swte-netz.de](http://www.swte-netz.de)

## ARBEITSSICHERHEIT

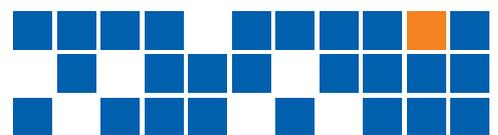
UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTLICHE VERNUNFT

### SCHULUNGSANGEBOT 2021

- SCC-Schulungen für operative Führungskräfte und Mitarbeiter
- Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten
- Verantwortung und Haftung im Arbeitsschutz für Führungskräfte
- Ladungssicherung - Seminar für Verloader und Fahrpersonal
- PSA gegen Absturz
- Anschlag von Lasten
- Ausbildung zum Brandschutzhelfer
- Stressmanagement - Basisworkshop für Führungskräfte

## SHEQON

MANAGEMENTSYSTEME



**SHEQON**  
**Managementsysteme GmbH**  
 Zur Laake 2 • 49809 Lingen  
[www.sheqon.de](http://www.sheqon.de)



**TAUROCK MACHINERY GMBH & CO.KG**

# Selber sieben – enorme Kosten sparen bei der Entsorgung

Auf Grund von immer mehr steigenden Deponiekosten macht SELBER SIEBEN zur Senkung der Kosten enorm Sinn. Erstaunlicherweise ist auch schon bei kleinen Mengen die Aufbereitung von Böden, Erdaushub und anderen Materialien rentabel.

**T**aurock Machinery aus Bielefeld ist seit Jahren auf dieses Thema spezialisiert und berät Sie gern, um die Ihren Ansprüchen entsprechende Siebmaschine zu finden.

Mobile Siebtische und Siebtrommeln können in allen Größen und Varianten der Hersteller CZ Screen, GREMAC und TEREX ECOTEC angeboten werden.

Für kleinere Projekte stehen Eindeckvibrationssiebe wie z. B. die MS PIKO und MS MICRO der Marke CZ Screen zur Verfügung. Sie können einfache Siebarbeiten direkt auf der Baustelle erledigen. Genauso flexibel und per Pkw-Anhänger zu transportieren sind die leistungsstarken Zweidecker MS MIDI und MS BIG. Beide sind enorm robust und unschlagbar in puncto Preis und Leistung.

Wer richtige Qualitätssiebungen anstrebt, kann auf die um-

fangreichen Programme der Firmen GREMAC und TEREX ECOTEC zugreifen. Hier hat Taurock mobile Trommelsieb- anlagen von 3,5 t bis 18 t im Programm.

GREMAC setzt mit ihren anhängermobilen Trommelsieben e1 und e2 konsequent auf elektrischen Antrieb, der neben der Wartungsfreundlichkeit den Aspekt der aktuellen Umweltgedanken zu Ende denkt.

TEREX ECOTEC als Global Player kann mit der TTS 518 und TTS 620 alle Leistungsanforderungen an eine Groß- maschine im Bereich der mobilen Trommelsiebung erfüllen. Ein rundes Programm zum SELBER SIEBEN und Kosten sparen.

/// [www.taurock.com](http://www.taurock.com)

**BERG** Abfallbeseitigung

entsorgen & recyceln

Das A&O der Abfallwirtschaft  
– zuverlässig und kostengünstig

fon 0 52 23 99 66 33 | [www.berg-abfallbeseitigung.de](http://www.berg-abfallbeseitigung.de)

**ZIMMERMANN**

LOGISTIK  
ENTSORGUNG  
VERWERTUNG  
ENGINEERING  
UMWELTANALYTIK  
INDUSTRIESERVICE  
ABSCHIEDERSERVICE

**MIT UNS BLEIBT'S SAUBER!**  
WIR KÜMMERN UNS UM DIE UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG  
VON SONDERABFÄLLEN.

[www.zimmermann-gruppe.com](http://www.zimmermann-gruppe.com)

J. LEHDE GMBH

# Lehde saniert für die Müllverbrennungsanlage Hamm

Neue Kranbahnträger in Einzelanfertigung. Auch Soest nutzt Hammer Anlage

**M**it ganz besonderen Einzelanfertigungen hat die Soester J. Lehde GmbH die Kranbahnträger für zwei Kräne der Müllverbrennungsanlage (MVA) Hamm in einem aufwändigen Verfahren ausgetauscht. So hat Lehde dabei geholfen, den Betrieb und die Sicherheit der Abfallverwertung in Hamm langfristig aufrechtzuerhalten. Die 32 Meter hohe Anlage ist auch für die Verbrennung von Haushaltsabfällen aus dem Kreis Soest zuständig. Zwei Kräne nehmen den angelieferten Müll aus den Bunkern auf und befördern ihn in die Verbrennungsöfen. Die Träger, auf denen sie fahren, hatten sich über die Jahre leicht verzogen. Lehde musste sie nun in 25 Metern Höhe freibohren und in der Luft mit Mobilkränen drehen, um sie durch das geöffnete Dach ausschwenken zu können. Die neuen Stahlbetonbalken wurden zuvor in Einzelanfertigungen gefertigt. „Stahlbetonfertigteile passen an dieser Stelle perfekt. Sie können, wie in Hamm nötig, große Last stemmen und sind so flexibel herstellbar, dass wir sie an die Begebenheiten am Einsatzort genau anpassen können“, sagt dazu Lehde-Geschäftsführer Martin Butz. Die Kranschienen verliefen zuletzt in Bögen, fast s-förmig über den Bunkern. Butz: „Um diese zu begradigen, war hier besonders präzise Maßarbeit gefragt.“ Die Arbeiten vor Ort konnte Lehde fristgerecht in nur neun Arbeitstagen während der Revision erledigen, als die Öfen ohnehin stillstanden. Das Konzept und die Planungsleistungen wurden ebenfalls vom Lehde-eigenen Ingenieurbüro erarbeitet. Wegen der Komplexität der Aufgabe hatte die Planungsphase bereits im September 2020 begonnen.



Die MVA wurde in ein Bergbaugelände hineingebaut und 1985 in Betrieb genommen. Heute verbrennt sie jährlich über 350.000 Tonnen Müll, unter anderem aus Haushalten in Hamm, Soest und Dortmund. Die entstehenden Rauchgase werden thermisch verwertet: Rechnerisch könnte so die Hälfte aller Haushalte in Hamm mit Strom versorgt werden, außerdem wird das gesamte Fernwärmenetz der Stadt durch die Anlage versorgt.

/// [www.lehde.de](http://www.lehde.de)

**Strautmann**  
Umwelttechnik



## Logistischer Mehrwert.

Verbessern Sie Ihre Entsorgungslogistik!



Strautmann Umwelttechnik GmbH | +49 (0) 5426 80777-0 | [www.straumann-umwelt.de](http://www.straumann-umwelt.de)

IRENA – INTERNATIONAL RENEWABLE ENERGY AGENCY

# IRENA: Kosten neuer erneuerbarer Energien meist niedriger als fossile

Der Anteil der erneuerbaren Energien, deren Kosten unter der wettbewerbsfähigsten fossilen Brennstoffoption liegen, verdoppelte sich im Jahr 2020, wie ein neuer Bericht der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) zeigt. 162 Gigawatt (GW) bzw. 62 % der gesamten Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, die im letzten Jahr zugebaut wurden, wiesen niedrigere Kosten als die billigste neue fossile Brennstoffoption auf. Erneuerbare Energien würden den Schwellenländern Kosteneinsparungen in Höhe von 156 Mrd. USD bringen und die Länder werden aufgefordert, aus der Kohle auszusteigen.

**D**er Bericht Renewable Power Generation Costs in 2020 zeigt auf, dass die Kosten für erneuerbare Technologien im Vergleich zum Vorjahr weiter deutlich gesunken sind: Solarthermie um 16 %, Windenergie an Land um 13 %, Windenergie auf See um 9 % und Solarenergie um 7 %. Mit ihren niedrigen Kosten unterbieten die erneuerbaren Energien zunehmend auch die Betriebskosten bestehender Kohlekraftwerke. Kostengünstige erneuerbare Energien stellen für Industrie- und Entwicklungsländern ein starkes Geschäftsargument dar, um aus der Kohle auszusteigen und eine Netto-Null-Wirtschaft anzustreben. Allein die neuen Projekte für erneuerbare Energien im Jahr 2020 werden den Schwellenländern bis zu 156 Mrd. USD während ihrer Lebensdauer ersparen.

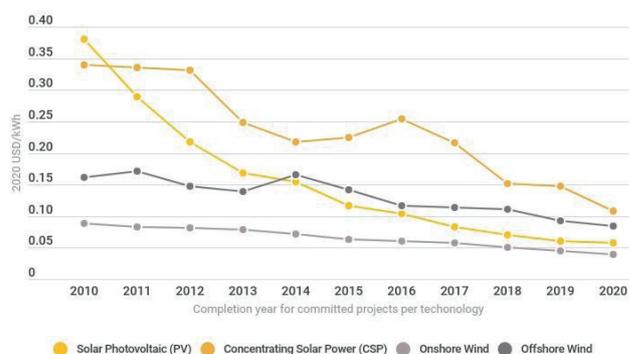
„Erneuerbare Energien sind heute die billigste Energiequelle“, so Francesco La Camera, Generaldirektor von IRENA. „Erneuerbare Energien bieten Ländern, die an Kohle gebunden sind, einen wirtschaftlich attraktiven Ausstiegsplan, der einerseits die Deckung des wachsenden Energiebedarfs sicherstellt und gleichzeitig Kosten spart, Arbeitsplätze schafft, das Wachstum ankurbelt und die Erreichung der Klimaziele ermöglicht. Es erfüllt mich mit Optimismus, dass sich immer mehr Länder dafür entscheiden, ihre Wirtschaft mit erneuerbaren Energien zu versorgen und dem Weg von IRENA zu folgen, um bis 2050 das Ziel Netto-Null-Emissionen zu erreichen.“

„Die Trendwende in puncto Kohle liegt seit langem hinter uns“, so La Camera weiter. „Nach dem jüngsten Bekenntnis der G7 zu Netto-Null und dem Stopp der globalen Kohlefinanzierung im Ausland liegt es nun an den G20 und den Schwellenländern, diesen Maßnahmen zu folgen. Wir können uns keine zweigleisige Energiewende erlauben, bei der einige Länder schnell grün werden und andere im fossilen System der Vergangenheit gefangen bleiben. Globale Solidarität ist hier entscheidend, von der Technologiever-

breitung bis hin zu Finanzstrategien und Investitionsunterstützung. Wir müssen sicherstellen, dass alle von der Energiewende profitieren.“

Die im letzten Jahr zugebauten Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien werden die Stromkosten in den Schwellenländern um mindestens 6 Mrd. USD pro Jahr im Vergleich zum Zubau der gleichen Menge an fossil befeuerten Kraftwerken senken. Zwei Drittel dieser Einsparungen werden durch Windenergie an Land erzielt, gefolgt von Wasserkraft und Solarenergie. Zu dem Kosteneinsparungen kommen wirtschaftliche Vorteile und niedrigere Kohlenstoffemissionen hinzu. Die 534 GW an erneuerbaren Kapazitäten, die seit 2010 in den Schwellenländern zu niedrigeren Kosten als die billigste Kohleoption zugebaut wurden, senken die Stromkosten um rund 32 Mrd. USD pro Jahr.

In den Jahren 2010 – 2020 hat sich die Wettbewerbsfähigkeit von Solar- und Windenergie Technologien dramatisch verbessert: Solarthermie, Windenergie auf See und Solarenergie spielen zusammen mit Windenergie an Land in der gleichen Kostenliga wie neue fossile Energieträger und



Solar and wind power technologies became the economic backbone of the energy transition



Grafik: IRENA

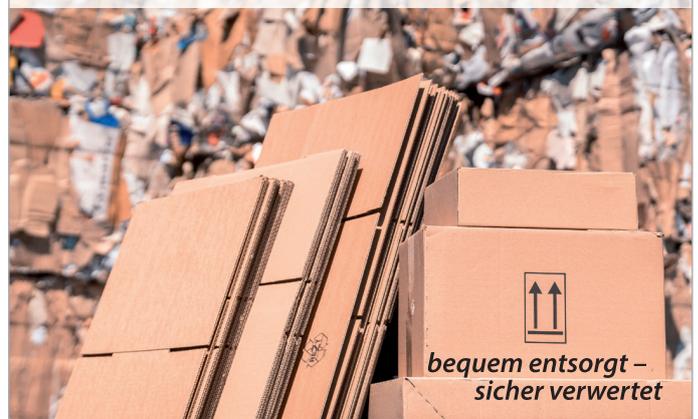


überflügeln diese zunehmend. Innerhalb von zehn Jahren sanken die Kosten für Strom aus Solarenergie um 85 %, aus Solarthermie um 68 %, aus Windenergie an Land um 56 % und aus Windenergie auf See um 48 %. Mit rekordtiefen Auktionspreisen von aktuell 1,1 bis 3 US-Cent pro kWh unterbieten Solarenergie und Windenergie an Land durchweg selbst die billigste neue Kohleooption ohne jegliche finanzielle Unterstützung. Aus dem Bericht von IRENA geht zudem hervor, dass die neuen erneuerbaren Energien die bestehenden Kohlekraftwerke auch in puncto Betriebskosten schlagen und sich die Kohlekraft zunehmend als unwirtschaftlich erweist. In den USA kosten etwa 149 GW bzw. 61 % der gesamten Kohlekapazität mehr als die Kapazität der neuen erneuerbaren Energien. Die Stilllegung und der Ersatz dieser Kraftwerke durch erneuerbare Energien würde die Kosten um 5,6 Mrd. USD pro Jahr senken und 332 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen, wodurch sich die Kohleemissionen in den USA um ein Drittel reduzieren würden. In Indien sind 141 GW an installierter Kohlekapazität teurer als die Kapazität der neuen erneuerbaren Energien. In Deutschland gibt es kein bestehendes Kohlekraftwerk mit niedrigeren Betriebskosten als neue Solarenergieanlagen oder Windenergieanlagen an Land. Weltweit kosten über 800 GW Strom aus bestehenden Kohlekraftwerken mehr als neue Solarenergieprojekte oder Windenergieprojekte an Land, die 2021 in Betrieb genommen werden. Die Stilllegung dieser Anlagen würde die Stromerzeugungskosten um bis zu 32,3 Mrd. USD pro Jahr senken und rund 3 Gigatonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr vermeiden. Dies entspricht 9 % der globalen energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2020 oder 20 % der Emissionssenkung, die bis 2030 für den im World Energy Transitions Outlook von IRENA skizzierten Fahrplan zum 1,5°C-Ziel erforderlich ist. Die Prognose bis 2022 zeigt, dass die Kosten für Strom aus erneuerbaren Energien weltweit weiter sinken werden:

Windenergie an Land wird um 20 – 27 % günstiger als die billigste neue kohlebefeuerte Stromerzeugungsoption. 74 % aller neuen Solarenergieprojekte, die in den nächsten zwei Jahren in Betrieb genommen werden und die im Rahmen von Auktionen und Ausschreibungen wettbewerbsfähig beschafft wurden, werden einen niedrigeren Zuschlagspreis als neue Kohleverstromung haben. Der Trend bestätigt, dass kostengünstige erneuerbare Energien nicht nur das Rückgrat des Stromsystems sind, sondern auch die Elektrifizierung von Endanwendungen wie Verkehr, Gebäude und Industrie ermöglichen und eine wettbewerbsfähige indirekte Elektrifizierung mit Wasserstoff aus erneuerbaren Energien erschließen werden.

/// [www.irena.org](http://www.irena.org)

**Der starke Partner an Ihrer Seite für die sichere Entsorgung von Altpapier, Akten und Folien**



bequem entsorgt –  
sicher verwertet

**STÜCKE**  
ROHSTOFF-RECYCLING

**STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH**

Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuffeln · Fon: 05221 70347

[www.stuecke-gmbh.de](http://www.stuecke-gmbh.de)

TRANS-O-FLEX EXPRESS GMBH

# ESG im Fokus: trans-o-flex baut Nachhaltigkeitsengagement deutlich aus

Mit der Veröffentlichung seines inzwischen elften jährlichen Nachhaltigkeitsberichts unterstreicht der Logistikspezialist trans-o-flex sein Engagement im Bereich ESG (Environment, Social, Governance), macht seine konkreten Ziele zur Verbesserung der CO2-Effizienz transparent und gibt den Start zahlreicher Initiativen bekannt, um die Nachhaltigkeitskultur im Unternehmen zu stärken und seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden

**D**ie Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Umsetzung ist für die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Unternehmens zentral“, sagt trans-o-flex-CEO Wolfgang P. Albeck. Er will dem Bereich künftig noch mehr Gewicht verleihen und ein Sustainability-Team aufbauen, das dem CEO über eine direkte Berichtslinie zugeordnet ist. „Die erste Stelle des Teams haben wir bereits erfolgreich besetzen können, weitere werden folgen.“

Zu den Klimazielen des Unternehmens erläutert Albeck im Nachhaltigkeits-

bericht: „Langfristig plant trans-o-flex, spätestens bis 2045 CO2-neutral zu wirtschaften.“ Einen erheblichen Hebel, um dieses Ziel zu erreichen, sieht er in der strategischen Positionierung des Unternehmens: „Ein wesentlicher Faktor für Effizienzsteigerungen und ganz konkreten Nachhaltigkeitsnutzen ist unsere einzigartige Konzentration auf ausgewählte Märkte und die damit einhergehende Sendungskonsolidierung. Wir erreichen dadurch eine immer höhere Verdichtung in der Zustellung, können also mit einer Fahrt immer mehr Zustellungen beim Endkunden erreichen. Inzwischen liegt diese Verdichtung weit über den im KEP-Bereich (Kurier-, Express- und Paketdienste) üblichen Kennzahlen.“ Gleichzeitig will Albeck über kontinuierliche Prozessverbesserungen weitere ökologische Fortschritte erreichen: „Jeder Kilometer, den wir nicht fahren, verbessert auch unsere Klimabilanz. Deshalb machen uns innovative Tools wie unsere KI-unterstützte Nahverkehrsdisposition, mit der wir mehr Sendungen mit weniger Fahrzeugen ausfahren können, nachhaltig erfolgreich.“

Zur Vermeidung von Emissionen nimmt trans-o-flex bereits seit Jahren einen erheblichen finanziellen Mehraufwand in Kauf und bezieht rund 98 % des genutzten Stroms aus er-

neuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus bietet trans-o-flex mit dem Service co2de green Kunden die Möglichkeit, den CO2-Ausstoß ihrer Transporte vollständig zu kompensieren. Weitere klimawirksame Initiativen im Kerngeschäft sind die Einführung von Mehrwegtransportsystemen sowie von Kunststoff-Hygieneпаaletten im Linienverkehr. Die Kunststoffpaletten können viel häufiger verwendet werden als die klassischen Holzpaletten, sind hygienischer, leichter und halten ihr Gewicht konstant. Holzpaletten hingegen ziehen Feuchtigkeit an, werden bei jedem Transport schwerer und sorgen so für höheres Transportgewicht und geringere CO2-Effizienz. Mit verschiedenen an Branchenbedürfnissen orientierten Mehrwegsystemen bietet trans-o-flex seinen Kunden zudem Alternativen zu Einwegkartonagen, was den Ressourcenverbrauch der Transporte weiter reduziert. „Innovationen wie die Mehrwegboxen, die wir mit Blick auf den unterschiedlichen Verpackungsbedarf in unseren Kundenbranchen eingeführt haben, verbessern nicht nur die Klimabilanz der jeweiligen Logistikkette, sondern erhöhen außerdem nochmals die Sicherheit der uns anvertrauten Ware“, so Albeck.

**DeTec GmbH**

**Kälte-Klima-  
Druckluft-  
Umwelt- und  
Energietechnik**



\* Splitklima-  
geräte

\* Mobilklima-  
geräte

**DeTec GmbH**  
Kälte-Klima-Druckluft-Umwelt-Energietechnik  
Tel. +49 (0) 52 31 9 80 76 25  
Mail: info@de-tec.net  
www.energiefaenger.de

**Sommerangebot**



Fast 100 Prozent seines Stroms bezieht trans-o-flex aus regenerativen Energiequellen. Teilweise wird Strom sogar mit Photovoltaikanlagen selbst produziert, wie hier auf dem Dach des Sortierzentrums im westfälischen Hamm-Rhynern. Im Luftbild auch erkennbar ist die Y-Form der Anlage, die viele Ladetore bei geringem Flächenbedarf ermöglicht.

### trans-o-flex zum zweiten Mal als Diversity Leader ausgezeichnet

Im Bereich Soziales und Gesellschaft verweist der Nachhaltigkeitsbericht unter anderem auf die erneute Auszeichnung als „Diversity Leader“. So wurde trans-o-flex im Jahr 2020 zum zweiten Mal von einem großen Medienhaus unter 15.000 verschiedenen Unternehmen zu den „Diversity Leadern“ gezählt. trans-o-flex beschäftigt mittlerweile Menschen aus 62 unterschiedlichen Ländern. Darüber hinaus konnten bereits 25 Prozent der Positionen im mittleren und oberen Management mit Frauen besetzt werden. Dies ist eine Steigerung von 100 Prozent gegenüber dem Jahr 2014. „Wir werden diesen Kurs konsequent weiterfahren“, so Albeck. „Eine offene und diverse Unternehmenskultur ist eine zentrale Voraussetzung für unseren nachhaltigen Unternehmens-

erfolg. Wir sind stolz, bereits heute ein so vielfältiges Team zu haben und werden auch in Zukunft daran arbeiten, die individuellen Stärken unserer Mitarbeitenden zur Geltung kommen zu lassen.“

Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements legt trans-o-flex einen Schwerpunkt darauf, das Umfeld seiner Standorte zu fördern und zu verbessern. Dazu werden Bildung, soziale Projekte sowie der Naturschutz unterstützt. Zudem soll das private soziale Engagement der Beschäftigten anerkannt und gefördert werden. Bei Aktionen wie dem Freiwilligentag Rhein-Main engagieren sich freiwillige trans-o-flex-Teams regelmäßig für soziale Projekte wie die evangelische Jugend- und Behindertenhilfe am Stammsitz in Weinheim.

/// [www.trans-o-flex.com](http://www.trans-o-flex.com)



**DER SPEZIALIST  
IN OWL FÜR  
SIEBMASCHINEN**




**SELBER SIEBEN**  
„Kein Geld auf den Müll!“

**Optimale Amortisation  
mit Siebmaschinen von  
CZ SCREEN und GREMAC**

[www.taurock.com](http://www.taurock.com)



**Wasseraufbereitung  
Tormöllen**

- Enteisenung
- Enthärtung
- Filterung
- Dosierung

Neu- & Gebrauchtanlagen, Reparatur & Wartung aller Gerätetypen  
Telefon: 02 51/ 31 10 48 · Fax: 02 51/ 31 10 40 · [www.tormoellen.de](http://www.tormoellen.de)



# IM GESPRÄCH MIT Jürgen Schöttker

**W**er hat es nicht noch im Ohr – das Lied: „Niemand geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier.“ 1987 herzerreißend gesungen von Trude Herr – zusammen mit Tommy Engel und Wolfgang Niedecken. Was gerade bei der Karl Schöttker GmbH Co KG, der Qualitäts-Spirituosen-Destillerie in Lemgo, passiert ist, hat eine ähnlich emotionale Dimension. Sage und schreibe 120 Jahre gibt es das Unternehmen – seit 1901 in Lemgo, unweit der Stadtmauer – im Rembken 10. Ein Familienunternehmen par excellence, mit Karl Jürgen Schöttker in der vierten Generation. Und nun hat der Unternehmer die Firma in fremde Hände gegeben. Die fünfte Generation, die beiden Töchter Julia (32) und Kim (27), hatten abgewunken. Jetzt kam der wohl überlegte Abschied. Aber nicht ohne zuvor auf Facebook seinen Kunden bewegend Tschüss zu sagen: „Wir möchten uns von Euch verabschieden. Nach 44 Jahren, davon 33 Jahre als selbständiger Unternehmer, ist es für mich an der Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. [...] Jede Tradition hat einmal mit etwas Neuem begonnen, und so ist das auch bei uns. [...] Wir wünschen Euch von Herzen, bleibt alle gesund und wir sehen uns.“

**Wacholder und die Ahnenreihe der Karls.**

Der Name Schöttker steht, wie gesagt, für vier Generationen Spirituosen-Destillerie und der einzigen in Lemgo.

Gegründet 1901 von Karl Schöttker, dem Urgroßvater von Jürgen Schöttker: „Hier im Rembken, Ecke Neue Straße. Da war das Geburtshaus der Firma.“ Und da findet man Schöttker auch heute noch. Alles wurde im Keller produziert und damals noch per Hand abgefüllt. Aber es gab nicht nur Hochprozentiges, sondern auch noch Senf und Essig. Doch die Historie wäre nichts ohne die berühmte Lokalgröße ihrer Zeit, nämlich Tante Tilla. Eigentlich Mathilde, die unverheiratete Schwester meines Großvaters. „Die hatte keine Haare mehr gehabt. Nur am Kinn“, lacht der Enkel. Er hat sie noch kennengelernt. „Die konnte kaum noch laufen, war ganz krumm. Mit Kopftuch und so.“ Tante Tilla, guter Geist und kleine Hexe. Sie wohnte um die Ecke und half zu verkaufen. In ihrem Verkaufsstand. Jegliche Ware war lose. Der Schnaps wurde in Tonkrügen abgefüllt. Aktuell würde man das als nachhaltig bezeichnen: unverpackt. Dass auch Kinder früher für ihre Väter und Großväter einkaufen kamen, störte damals niemanden. So kam es neben den Lieferungen an Gaststätten und Tante-Emma-Läden zum ersten Außerhausverkauf. Heute gibt es den Keller-Verkauf unter dem historischen Gebäude der Firma. Alles begann mit Korn und Wacholder, der immer noch produziert wird. Es gab den einfachen mit 32 % und mit mindestens 38 % Alkohol den Doppelten. Gleiches galt für den Korn. Daneben verkaufte man in den Anfängen noch den Kümmel.



1951 —

Fundament Schüttchen  
 Kestring  
 Jochening  
 K. Schöttker  
 Höltsche  
 Pönn  
 Altmann  
 Klocke  
 Schmitt  
 S. Schöttker  
 Bloemann  
 Kohnemann  
 von links

Grundsteinlegung 1951  
 für den Weinkeller  
 jetzt Abfüllkeller

Alles, wie damals üblich, in Fässern. Mit den Jahren und dem veränderten Konsumverhalten wurden zunächst die Fässer und später die Gebinde für die Gastronomie immer kleiner. Heutzutage würde längst nicht mehr so viel Alkohol konsumiert wie in jenen Tagen. Vor allem in den Kneipen wurde damals 80 % des Umsatzes gemacht. Jetzt sind es allenfalls 20 %. Und 80 % der Produkte gehen überwiegend in die Märkte. Also genau anders herum. Die großen Fässer wurden ursprünglich mit Kutschergespanssen beispielsweise nach Hameln geliefert. Die Pferde kannten ihren Weg und es konnte sein, dass die angesäuselten Kutscher erst am Ziel wieder wach wurden. Solche Geschichten erzählt Jürgen Schöttker amüsiert und gerne. Genauso geht es ihm mit dem Werbespruch von Uropa Karl: „Trinkst du ein Schnäpschen für Magen und Blut, trinke Wacholder, der ist ratsam und gut. Nicht nur Wacholder allgemein, nein, von Schöttker muss er sein!“ Diese Dichtkunst findet er im wahrsten Sinne köstlich.

Aber weiter in der Familiengeschichte: Es folgte, wir ahnen es, Großvater Karl. Der baute das stattliche Familienhaus gleich neben der Firma, in dem der Enkel noch heute mit Ehefrau Heike lebt. Opa Karl hat zusätzlich die bekannte Mineralienwasser-Firma „Graf Metternich“ gegründet, die firmierte zunächst unter „Wolf Metternich Quelle“. Der Opa hatte drei Söhne: Der älteste war Jürgen Schöttkers Vater, in guter Tradition mit Vornamen Karl. Dann Ernst-August, der für die Wasser-Firma in Vinsebeck [Landkreis Hörter] verantwortlich war, gefolgt von dem jüngsten Bruder Klaus. Der ging in die Schweiz und „... machte was in Sachen Wein“. blieb also mit der Berufswahl der Familientradition treu. Vater Karl war also die Nummer drei in der Lemgoer Linie – geboren am 8. Mai 1925. Er ist 88 Jahre alt geworden. „... hat immer mal ein Schnäpschen getrunken. Vielleicht konserviert das einen ja – von innen.“ Das ist Jürgen Schöttkers Humor. Und er setzt noch eins drauf: „Die Mutter meines Vaters, meine Oma, wurde 99. Sechs Wochen vor ihrem 100. ist sie verstorben. Die trank morgens und abends einen Wacholder. Wenn sie mittags noch einen getrunken hätte, wäre sie vielleicht über 100 geworden.“ Man denkt sofort an Queen Mum und ihr Faible für Gin Tonic in der Thermosflasche.



### Flexibilität und die Moden in der Spirituosen-Welt.

Heute käme man um das Modegetränk Gin tatsächlich nicht mehr herum, so die Einschätzung des Unternehmers. Der Hype hält an. „In den letzten Jahren war es der Whisky. Jetzt ist es der Gin. Die nächsten Jahre, da wird bestimmt der Rum kommen“, so seine fachmännische Prognose. Er selbst zöge allerdings, wie gehabt, den sortenreinen Wacholder vor. Aber im Wettbewerb zu bleiben, schauen, was gerade so getrunken wird, diese Markt-Offenheit zeichnet Jürgen Schöttker eben aus. „In den 70-er Jahren wollten die jungen Leute mal ganz was anderes trinken – wie Samba mit Pampelmuse oder Apfelf Korn. Oder einen Persico.“ Da konnte die Firma Schöttker natürlich mithalten, machte neue Entwicklungen immer mit. Im Gegensatz zu so manchem Mitbewerber, der dann am Markt verschwand oder geschluckt wurde. Der Schlehenlikör aus dieser Zeit hat sich sogar gehalten. Eine Besonderheit des Unternehmens ist es, dass sie einen speziellen Sekt von einer Sekt- und Weinkellerei an der Mosel herstellen lassen. Ganz nach ihrem Geschmack. Auf den Fässern steht „Alt-Lemgo“. Den und andere Produkte kann man bei Schöttker mit ganz persönlichen Etiketten ordern, so wie der Kunde es sich wünscht. Der sei halt König. Tatsache ist, dass zu Beginn seiner Selbständigkeit das Unternehmen ca. 20 eigene Produkte vermarktete. Im Moment ist ungefähr das Doppelte im Angebot. Und – es gibt insgesamt 62 Rezepte, die wohlgehütet im Tresor liegen. Was die Flexibilität im Marktgeschehen anbelangt, die erwies sich ganz aktuell gerade in Corona-Zeiten als überlebenswichtig. Schnell und ohne zu zögern, entwickelte das Unternehmen ein Handdesinfektionsmittel. Der Absatz von „Antico“ war gewaltig. Geliefert wurde es in Gebinden von 100 Millilitern bis zu einem Liter. Zwischendurch wurde es mal eng mit der Produktion, als es plötzlich weltweit keine Kunststoffflaschen mehr gab. Zigtausende Liter hätten sie hergestellt. Gut für die Firma in diesen turbulenten Zeiten und gut für die Hände. Denn sie haben bei der Herstellung einerseits ein gut duftendes, hochwertiges Bio-Zitronenöl der Firma Taoasis beigemischt, andererseits Glycerin, damit die Hände nicht so austrocknen. Sogar Krankenschwestern hätten sich dafür bedankt. Und – das ist Jürgen Schöttker ganz wichtig: „Wir haben humane Preise genommen.“ Im Vergleich zu dem, was man so im Internet verlangt hätte. „Wir wollen helfen und nicht abzocken. Das konnte ich mit meinem Herzen, meinem Gewissen nicht vereinbaren.“ So ist Jürgen Schöttker gestrickt. Er hilft im Übrigen auch über die Rotarier, wo er seit 2001 engagiertes Mitglied ist. Grundehrlich im Herzen und redlich in der Preisgestaltung. Die Basis lag in seinem Elternhaus: Die Qualität muss stimmen. Anständig bleiben und weitermachen. „Zwei Weltkriege und eine Pandemie haben wir überstanden.“ Und – was ihn außerdem ausmacht: „Ich rede auch nicht viel, höre lieber zu.“ Die Mitarbeiter wissen seine Haltung offensichtlich zu schätzen, bleiben in der Regel viele Jahrzehnte.

## Die vierte Generation und der Wechsel.



Jürgen, genauer Karl Jürgen, wurde am 26. Februar 1959 geboren. Er blieb Einzelkind, war damit logischerweise Erbe und Nachfolger in der Firmenführung. Mit gerade mal 18 Jahren stieg er 1977 ins väterliche Unternehmen ein. Zunächst 11 Jahre als Angestellter seines Vaters, bevor er 1988 das Unternehmen übernahm. Jetzt – mit 62 Jahren – verlässt er die Spitze der Destillerie. Rückblickend konstatiert er: „Es war gut so, wie es war.“ Immer wieder neue Produkte zu kreieren, hätte ihm Spaß gemacht, der Erfolg damit – also die vielen Auszeichnungen – sowieso. Aber er geht nicht so ganz: Denn für die nächsten drei Jahre unterstützt er seinen jungen Nachfolger und neuen Eigner Juri Gajtukiew. Der war ihm von einem Mitarbeiter empfohlen worden, ist gerade mal 34 alt und die Firma Schöttker, so hieß es, hätte ihn schon immer interessiert. Passte perfekt. Der Markenname Schöttker bleibt natürlich bestehen. Jetzt bringt der junge Mann neuen Schwung in alte Gemäuer, hat neue Pläne und Ideen. Die Gin-Produktion, nicht nur für ausgewählte Kunden wie bisher, oder der angepeilte Online-Shop gehören sicher dazu. Aber auf die 44 Jahre Erfahrung und das breite Know-how von Jürgen Schöttker kann er sich noch eine ganze Weile verlassen. Noch drei weitere Jahre ist der nämlich bei Juri Gajtukiew minimal angestellt. Und weil gerade alles in einer Umbruchphase steckt, Corona sein Übriges getan hat, deshalb soll erst zum 125. Jubiläum, also 2026, gefeiert werden, nicht in diesem Jahr zum 120., wie man annehmen könnte.

Nach der Grundschule und der sogenannten mittleren Reife war Jürgen Schöttker zur Ausbildung als Großhandelskaufmann in Sachen Wein an die Mosel gegangen. Von zuhause weg – ja. Aber weiter in der Obhut seiner Familie mütterlicherseits. Er wohnte bei den Großeltern in Bullay, einem Örtchen an der Mosel mit heute gerade mal 1517 Einwohnern. Hier, in diesem Weinort, hatten sich die Eltern in ganz jungen Jahren kennen gelernt. Als der Vater dort unten war, um Wein einzukaufen, dort wo Mutter Irma auf dem Weingut arbeitete. Geblieben ist auch der geschäftliche

Kontakt zu der Verwandtschaft in Bullay. Beim Großcousin vom Weingut Sturm-Pargen kauft Jürgen Schöttker heute unter anderem Riesling, Weiß- und Grauburgunder. Aber zurück zur Ausbildung des jungen Jürgen Schöttker: Trier, für zwei Jahre sein Ausbildungsort, war 55 km von Bullay entfernt. Die Strecke musste er jeden Morgen mit dem Zug fahren. Er lernte in einer großen Weinkellerei, durchlief alle Abteilungen. Nur der böse Streich am Anfang seiner Lehrzeit, den hat er in dunkler Erinnerung. Da hat man ihn, wie schon so viele blutjunge Lehrlinge, in ein großes Metallfass eingesperrt, das er von innen reinigen sollte. Er bekam es tüchtig mit der Angst zu tun und schrie um Hilfe. Diese Initiation findet er bis heute absolut nicht lustig. Ansonsten hat er gute Erinnerungen an die Lehrzeit. Später belegte er zusätzlich Kurse an der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin [VLB], die auch das Wissen um die Herstellung von Spirituosen abdeckt. „Alles andere hat mir mein Vater beigebracht. Der hatte ja seinerzeit auch seine Destillateure ausgebildet.“ So vervollständigte der junge Mann seine Kenntnisse quasi nebenbei und durch Learning by Doing. Heißt, Jürgen schaute seinem Vorbild über die Schulter. Das hatte er schon als Kind gemacht, so mit zwölf Jahren. Schon damals hat er mitgeholfen – u. a. beim Abfüllen der Flaschen. Und wenn zu viel drin war, wie der Vater so manches Mal kritisierte, dann hat er auch schon mal ein bisschen abgetrunken. Heimlich – bis es passte. Später, ab 1977, mit 18 Jahren, baute er sein Wissen mit Hilfe und unter dem wachsamen Auge von Papa Karl konsequent aus.

## Der Goldjunge.

So konsequent, mit Sinn für Qualität, der richtigen Zunge und ganz viel Ehrgeiz und Hartnäckigkeit, so konsequent ist Jürgen Schöttker all die Jahre aufgestellt gewesen. Kein Wunder, dass jede Menge Belobigungen kamen und Urkunden von Prämierungen in vielen Rahmen an den Wänden hängen. Um die Qualität zu prüfen oder neue Rezepturen zu kreieren, sei es übrigens, am besten ganz früh am Morgen, so gegen 7.00 Uhr, mit der Verkostung zu beginnen. Da sind die Geschmacksnerven wohl noch in Ordnung. Also testen und kosten – aber nicht runterschlucken, versteht sich. Noch bevor man sich mit Essen die Geschmacksnerven irritiert hat. Apropos Rezepte: Das älteste Familienrezept ist nicht, wie man denken könnte, das vom Wacholder, sondern es ist der „Pulverturm“, ein Kräuterlikör mit 35 % Alkohol, ein Halbbitter – wie so oft bei Schöttker – vom Namen her mit regionaler Reminiszenz: Der Pulverturm ist Teil der alten Befestigungsanlage – weiterhin eine historische Sehenswürdigkeit in Lemgo.

Um mit dem goldenen Siegel der DLG [Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V., mit Sitz in Frankfurt] nach Hause zu gehen, bedarf es einiger Anstrengungen. Für den viel ge-

lobten Wacholder von Schöttker (2010 + 2018 DLG-Gold) kommen die Beeren in großen Säcken aus der Toskana, genauer: „... aus den Südhängen der Toskana. Zudem auch noch handverlesen. Nur so kriegt man DLG Gold!“ Wo auf jeden Fall der Wacholder reingehört, ist in den berühmten „Lipper Schützen“. Die kleinen 0,2 l Glasflaschen haben die Form des Infanteristen und sind handbemalt. Vor Jahren hatte den „Schützen“ die Firma Strothmann im Sortiment, aber das Unternehmen wollte – wegen der vielen Arbeit damit – die Produktion aufgeben. Also fasste sich Jürgen Schöttker seinerzeit ein Herz: „Da bin ich zum alten Strothmann hingefahren. Nach Minden. Und sagte, wir würden das gerne weitermachen.“ So kam es, dass die Destillerie Schöttker gegen eine Ablösesumme die Produktion übernahm. „Den Lippischen Schützen sterben lassen, das wollten wir nicht.“ Nach zwei Jahren hatte sich der Ankauf der Lizenz amortisiert. In Reih und Glied steht der schicke Schütze aus Glas somit weiterhin im Regal des Keller-Verkaufs im Rembken 10. In den regionalen Märkten sowieso.

**Zwei Hexen ohne Schuss, aber mit Medaille.**

Jürgen Schöttker kann auch richtig sauer werden. So geschehen im November 2018. Da bekam seine Kreation „Scharfe Hexe“, ein Kräuterschnaps verfeinert mit einem Hauch Chili, Kirsche und Zwetschge – alles andere ist geheim, versteht sich –, nur Silber bei der Preisverleihung der DLG in Frankfurt. Er rief an, wollte ganz genau wissen, warum eigentlich: „Was fehlt denn da? Was soll ich ändern?“ Er sollte das Urteil der Prüfer einfach akzeptieren, hieß es.

In seiner ihm ureigenen Hartnäckigkeit wollte der Unternehmer das nicht auf sich sitzen lassen. Aus seiner Sicht sei seine Scharfe Hexe so lecker und im Geschmack einfach optimal. Mit nur 0,16 Punkten an der Gold-Prämierung vorbei zu schrammen, das ging für ihn gar nicht. Kurz entschlossen reichte er sein Produkt noch einmal ein – ohne überhaupt etwas an der Rezeptur zu ändern. Wieso auch? „Ich werde erst ruhen, wenn die höchste Auszeichnung auch für die "Scharfe Hexe" im Kasten ist“, hatte er in der Presse verlauten lassen. Und – sie bekam im Mai 2019 ganz klar Gold – mit sage und schreibe 98,75 Punkten. Wieder fragte er bohrend nach: „Warum keine 100 %?“ Die lapidare Antwort: „Das gab es doch noch nie.“ Er könne doch einfach froh sein. Na ja, sein Ziel hatte er auf jeden Fall erreicht, die Triumph-Urkunde hängt im Rahmen. Sein persönliches Lieblingsgetränk, mit Namen „Lippischer Hexentrunk“ hat die Auszeichnung schon zweimal bekommen. „Der ist so was von lecker. Der ist einzigartig.“ Allerdings gibt er auch unumwunden zu und ist stolz wie Bolle darauf, dass die Prämierungen ihm immer wie Öl runtergegangen sind. Die Auszeichnungen gehören definitiv zu den Highlights seines beruflichen Lebensweges: „Wenn der DLG sagt, Mensch Schöttker, das haben Sie sehr gut gemacht, dann kriegt man Gänsehaut.“

**Schützenverein, die Fliegerei und andere Leidenschaften.**

Eigentlich will Jürgen Schöttker als eher ruhiger Mensch lieber in der zweiten Reihe stehen. Aber wie es der Teufel so wollte, einmal lief es ganz, ganz anders. Und das kam so: Im Schützenverein in Lemgo zu sein und das noch als Unternehmer, ist eigentlich Ehrensache. Für Jürgen Schöttker ist es die 1. Kompanie. Das Schießen, Zielen und Treffen bereitet ihm Spaß. Ganz klar. Dann kam der August 2000 und seine Frau meinte: „Geh doch mal schießen. Vielleicht schießt du ja einen schönen Preis.“ Und was passierte? Im Endeffekt war er der Beste: Mit 2 x in die 10 - also volle Punktzahl, errang er den Königspokal und war damit Schützenkönig in Lemgo von 2000 - 2002. Aber nicht nur das. Der Unternehmer setzte noch den Kreisschützenkönig oben drauf. Für ihn begann dann eine ganz schön anstrengende Zeit. Er wurde natürlich rumgereicht, musste zu sehr vielen Veranstaltungen. Das war der Preis des Ruhms. Und dann sangen die Schützen auch noch: „... das gibt nur ein Jürgen Schöttker.“ So wie einst für Rudi Völler. So etwas kann man nachlesen in der Presse, er selbst erwähnt es nicht. Worüber er aber sehr gerne redet, das ist seine ganz andere Leidenschaft: die Fliegerei. 31 Jahre hatte er seine Fluglizenz, PPL A + B, flog sehr regelmäßig über den Verein in Porta Westfalica. Öfter ging es auf die Nordsee-Inseln. Auch die Töchter flogen bisweilen mit. Schon als Kind hatte



er den Traum, ein Pilot zu sein. „Hobby-Pilot bin ich ja auch geworden.“ Bis nach Ibiza ist er mal geflogen – im Sichtflug. Wegen des Zolls gab es damals mehrere Zwischenstopps. Erst ging es nach Valencia in Spanien. Dann sollte es weiter bis nach Gibraltar gehen. Geflogen sind sie im Konvoi, acht Piloten in vier Motorseglern. Aber das Wetter war zu schlecht. Sie mussten ihre Route überdenken. Stattdessen sollte es nach Osten, bis nach Ibiza gehen. 160 km übers das offene Meer. Ob sie denn auch Schwimmwesten dabei hätten? fragte der Kontroller. „Ja, ja – haben wir.“ Stimmt allerdings nicht. Volles Risiko. Auch Sauerstoff hatten sie nicht an Bord, um über die Alpen zu fliegen. Denn eigentlich durften sie ja nur bis 3000 m hoch steigen. Bei 4000 m wurde die Luft schon dünn. Aus heutiger Sicht weiß der gereifte Unternehmer: Das Risiko war eigentlich zu hoch. Aber es ist ja noch mal gut gegangen.

Heute bleibt er lieber auf dem Boden und genießt mit Ehefrau Heike die Fahrten mit dem Wohnmobil. 7,5 m lang und 4,5 t schwer. Gut, dass er noch einen alten Führerschein hätte. Manchmal geht es auch zurück an die mütterlichen Wurzeln, an die Mosel nach Bullay. In Bodenwerder haben sie einen Saisonstellplatz an der Weser. Sie sind gerne am Wasser. „Auch, wenn die Weser keine Mosel ist“, mit spitzbübischem Lachen. Aber der Dauerstellplatz stellte sich jetzt zu Corona-Zeiten als Glück heraus. Und hintendrauf immer die E-Bikes. Auch klasse. Neulich sind sie mit denen von Hattingen bis nach Duisburg und zurück gefahren. Ein Traum des Ehepaares, ist es eventuell später mal im Winter nach Südspanien mit dem Wohnmobil zu fahren und dort dann länger zu bleiben. Rentner-Träume. Wie er denn eigentlich seine reiselustige Frau kennengelernt hat? Man höre und staune: Amors Pfeil hatte ihn beim Joggen am Wall in Lemgo getroffen. Er lief immer rechts herum, eine Betriebsgruppe der Fa. Brasseler anders herum. Sie lachten und grüßten sich, bis er gefragt wurde: „Mensch, lauf doch einfach mit uns mit.“ Heike war in der Gruppe. Es schnackelte. Das ist jetzt zehn Jahre her, seit er ihr quasi in die Arme gelaufen ist.

### Privates und Anekdotisches im Nachklang.

Er sei kein Kostverächter und beim Essen gar nicht verwöhnt. Dass seine Heike kochen kann, genießt er. „Das Kochen fange ich gar nicht erst an.“ Auch wenn seine Frau Vegetarierin ist, ein Steak für ihn wäre schon drin, erzählt er grinsend. Sie teilen sich auch die Leidenschaft fürs Schwimmen und Saunieren, entspannen gerne im H2O, der Therme in Herford. Bloß nicht direkt vor Ort, wo ihn jeder kennt. Verständlich. Was das Tanzen anbelangt, da hat er in der Schützenkönig-Zeit extra mal einen Tanzkurs belegt. Ging nicht anders. Musik hört er am liebsten aus den 80- und 90-er Jahren. Gerne WDR 4 oder NDR 1. Und was den Humor anbelangt: „Über die Politiker kann man manchmal



lachen.“ Fernsehen wenig, wenn dann Tagesschau. Ab und zu ins Kino gehen, findet er besser. Zumal es in Lemgo ein sehr schönes gibt. Und dann ist da noch etwas, was sicher nur ganz Wenige wissen. Das verrät der Unternehmer ganz beiläufig und ganz am Schluss: Er hat einige Male in der „Lindenstraße“ mitgespielt, hätte sogar einen Kleindarstellervertrag gehabt. Auch im Abspann sei er genannt worden. Ein Kunde hätte ihn da mal reingebracht. Das war schon verrückt. Seine Rolle? „Ich war der Seniorenfahrer Herr Roth.“ Aber der Zeitaufwand sei ihm letztlich zu viel gewesen. Für ein paar Drehminuten nach Köln, da hat er letztlich doch abgewunken. Was für ihn wirklich wichtig ist und was er sich von Herzen wünscht, ist einfach ein langes, gesundes Leben und gute Freunde haben, richtig gute Freunde. Schön ist es sicherlich, Geld zu haben, aber das Wichtigste neben der Gesundheit sei es doch, Menschen an seiner Seite zu wissen. So wundert es nicht, welche Ratschläge der Ex-Firmenchef jungen Leuten mit auf den Weg gibt.

### 3 Tipps für Unternehmer.

- Erfahrungen sammeln. Die Praxis zählt.
- Gute Menschenkenntnis haben und dementsprechend seine Mitarbeiter aussuchen.
- Immer eine Idee haben und sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Und wenn mal gar nichts mehr geht, es irgendwo hakt, dann, ja dann könnte man Wilhelm Busch zitieren: „Wer Sorgen hat, hat auch Likör.“

/// Text: Jutta Jelinski

HAGEDORN UNTERNEHMENSGRUPPE

# Pakt für den Strukturwandel: Wasel und Hagedorn bündeln Kräfte

Familienunternehmen aus Nordrhein-Westfalen formen Rundum-Dienstleister für den Strukturwandel mit über 1.100 Beschäftigten und mehr als 1.000 Fahrzeugen und Großgeräten.

**D**ie Hagedorn Unternehmensgruppe, deutschlandweit führend in der Revitalisierung von Kraftwerks- und Industrieflächen und eines der fünf größten Abbruchunternehmen der Welt, und die Wasel GmbH, Schwertransportspezialist und einer der führenden Vermieter von Turmdreh- und Mobilkränen, bündeln ihre Kräfte. Zusammen sind sie Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister für den Strukturwandel – von Abbruch, Entsorgung und Recycling bis zu Tiefbau, Industriemontage und Flächenrevitalisierung. Beide Familienunternehmen stammen aus Nordrhein-Westfalen und sind künftig mit über 1.100 Beschäftigten deutschlandweit an 15 Standorten aktiv. Der Zusammenschluss erzeugt starke Synergien und ermöglicht eine noch wirkungsvollere Umsetzung des Strukturwandels und der Energiewende. Thomas Hagedorn, geschäftsführender Gesellschafter der Hagedorn Gruppe, erläutert: „Wenn Deutschland bis 2045 klimaneutral sein soll, werden wir das Tempo beim Strukturwandel deutlich anziehen müssen. Dafür braucht es starke Partner, die den Umbau von Industrie, Energie und Infrastruktur effizient und zuverlässig umsetzen können“.

Wasel-Geschäftsführer Thomas Wasel ergänzt: „Ob Kraftwerks- und Tagebaurückbau, Industriemontage, Windkraftausbau oder die Modernisierung von Straßen und Brücken - wir bieten unsere Kunden künftig alles aus einer Hand an. Das spart kostenintensive Abstimmungen und Wartezeiten, die bei der Beauftragung mehrerer Dienstleister automatisch entstehen.“



von links nach rechts: Matthias Wasel, Geschäftsführer Wasel GmbH; Thomas Wasel, Geschäftsführer Wasel GmbH; Barbara Hagedorn, Geschäftsführerin Hagedorn Unternehmensgruppe; Thomas Hagedorn, geschäftsführender Gesellschafter Hagedorn Unternehmensgruppe

Kurzfristig plant das neue Team beispielsweise das Angebot im Bereich Windkraft deutlich auszubauen: allein bis 2025 müssen über 8.000 Windkraftanlagen recycelt und tausende neu montiert und gewartet werden. Beide Unternehmen sind hier bereits seit vielen Jahren aktiv und übernehmen gemeinsam das komplette Repowering von Windkraftanlagen aus einer Hand.

### Starke Prozesskette mit großen Synergien für Kunden aus Industrie, Energie und Infrastruktur

Bereits heute ist die Hagedorn Unternehmensgruppe deutschlandweit führend bei der Revitalisierung von Kraftwerks- und Industrieflächen. Zu ihren Großprojekten zählen u.a. die ehemaligen Steinkohlekraftwerke in Lünen und Dortmund/Castrop-Rauxel. Als Fullservice-Dienstleister bietet die inhabergeführte Gruppe Flächenrevitalisierung entlang der gesamten Prozesskette: Vom Erwerb der Fläche über die Entkernung und den Rückbau sämtlicher Gebäude, der Sanierung von Altlasten, das Recycling und Stoffstrommanagement bis hin zur Erstellung von industriellen Außen-

Architektur & Immobilien

Alle Dienstleistungen rund um die Gewerbeimmobilie aus einer Hand.

- Architektur
- Immobilienvermittlung
- Gebäudemanagement
- Energieberatung

SAI Streich GmbH | 0521 - 299 00 0 | [www.sai-streich.de](http://www.sai-streich.de)



Sprengung Kraftwerk Lünen

Wasel-Co-Geschäftsführer Matthias Wasel betont: „Gerade wir hier im Revier müssen den Strukturwandel gemeinsam gestalten. Als verlässliche Partner, die heute und morgen mit anpacken. Denn speziell in den Tagebauen müssen Anlagen und Maschinen bis zum Auslaufen der Kohleverstromung mit viel Fachwissen gewartet und in Stand gehalten werden. Gemeinsam mit Hagedorn stehen wir bereit, den Übergang verantwortungsvoll zu begleiten.“

**Verbunden durch gemeinsame Ziele und Werte**

Schon in der Vergangenheit haben Wasel und Hagedorn eng zusammengearbeitet, beispielsweise beim Rückbau von Windkraftanlagen sowie des Kraftwerks Lünen. Die Teams haben dabei gemerkt: Man teilt nicht nur gemeinsame Ziele, sondern auch dieselben Werte. „Das passt einfach!“ betont Hagedorn-Geschäftsführerin Barbara Hagedorn: „Qualität und Arbeitssicherheit stehen bei Wasel und Hagedorn immer an erster Stelle. Wir sind ehrlich, fair und verbindlich. Und daran wollen wir uns auch künftig messen.“ Die Wasel GmbH wird Teil der Hagedorn-Gruppe. Die bisherigen Geschäftsführer Matthias und Thomas Wasel werden das Unternehmen auch künftig weiterführen. Der Unternehmensname bleibt ebenfalls erhalten.

/// [www.unternehmensgruppe-hagedorn.de](http://www.unternehmensgruppe-hagedorn.de)

anlagen und der Entwicklung neuer Nutzungskonzepte greifen alle Prozesse eng ineinander.

Die Angebote und Services der Wasel GmbH ergänzen die Hagedorn-Prozesskette an zentralen Stellen: Das Wasel-Team ist auf Turmdreh- und Mobilkrane, Schwerlastlogistik und Industriemontage spezialisiert und eines von zwei Unternehmen in Deutschland, das Hebe- und Transporttechnik aus einer Hand anbietet. Zudem verfügt das Familienunternehmen mit Sitz im Bergheim im Rheinischen Braunkohlerevier über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Kraftwerks- und Tagebaulogistik und ist ein strategischer Partner der RWE Power AG.



**Für jeden Zweck die richtige Halle.**

Systemhallen zum günstigen Festpreis.



**Stahlhallen-Konfigurator**  
unter [www.husen.com](http://www.husen.com)

**Husen**

Am Hafen 2  
26903 Surwold  
Tel. 04965 9188-0  
[www.husen.com](http://www.husen.com)

Ihr kompetenter Partner  
in Sachen Stahlbau.

**BISCHOF**  
STAHL-PROJEKT-BAU

Industrie- und Gewerbehallen  
in jeder Art, Form und Größe —  
wirtschaftlich in Stahlbauweise

BISCHOF Stahl-Projekt-Bau GmbH  
Industriestraße 36  
D-26188 Edewecht

Telefon: 0 44 05 92 86-0  
Telefax: 0 44 05 92 86 90

[www.bischof-stahlbau.de](http://www.bischof-stahlbau.de)  
[info@bischof-stahlbau.de](mailto:info@bischof-stahlbau.de)

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTER GMBH

# Münsters Immobilienmärkte haben Corona getrotzt und eine gute Perspektive

„Schockstarre“, „Wellenbad der Gefühle“, „Corona als Brandbeschleuniger“ und „Pandemie als Chance“: Die Akteure der Gewerbeimmobilienszene haben in der Corona-Pandemie einen Gefühlsrausch voller verschiedenster Emotionen durchlebt. Doch trotz aller Turbulenzen malten Guido Müller von SQM Property Consulting, Michael Lüke von CM Immobilien Entwicklung und Wolfgang Schneider von BNP Paribas Real Estate Consulting bei der Online-Veranstaltung „Fokus Immobilien“ der Wirtschaftsförderung Münster ein deutlich freundliches Bild von den vergangenen 16 Monaten als erwartet. Die Schlussfolgerung zu den Auswirkungen auf Münsters Marktgeschehen mit dem Fokus auf Handels- und Büroimmobilien lautete: Münster ist wohl mit einem blauen Auge davongekommen.

**M**ünster sei laut Schneider mit einer „traditionellen, extrem attraktiven Innenstadt mit riesigem Einzugsgebiet sowie mit der nicht vorhandenen Konkurrenz durch Einkaufszentren und Shoppingcenter immer noch in einer sehr guten Position“. Aber auch hier offenbare sich, dass der eine oder andere Händler seine Probleme habe, die nicht die Pandemie ausgelöst, sondern nur noch verschlimmert habe. Der stationäre Handel kämpfe schon seit mehreren Jahren ziemlich stark mit steigenden E-Commerce-Anteilen, weshalb Händler, Eigentümer und auch die Stadt Münster mit klugen Konzepten, veränderten Mietpreismodellen oder einem teils neu definierten Genehmigungsmanagement reagieren sollten – idealerweise „im Team“. Denn Lockdown, Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln hätten den Handlungsdruck bei den Akteuren nur noch einmal erhöht und verstärkende Wirkung gehabt. „Die Innenstädte sind nicht tot, sondern werden in einigen Jahren anders aussehen als wir sie kennen. Es wird einfach strukturelle Veränderungen geben müssen, damit sich die Menschen in der City auch zukünftig wohlfühlen.“ Schneider, international erfahrener Immobilienexperte und langjähriger Kenner der münsterischen Marktverhältnisse, ließ keinen Zweifel daran, dass die Menschen wieder in die City zurückkommen: „Es ist davon auszugehen, dass wir ab Mitte des Jahres ganz massiv steigende Frequenzen sehen werden“, lautete seine gute Nachricht für den Handel.

Auch SQM-Geschäftsführer Guido Müller ist davon überzeugt, dass sich die Menschen die Innenstadt schnell wieder zurückerobern werden. „Die Innenstadt ist ein Social Hub, und das Shopping ist ein Bestandteil dieses sozia-

len Austauschs mit einem hohen Entertainmentwert.“ Er betonte wie Schneider, dass sich die City-Besucher auf Veränderungen einstellen müssen. „Aktuell haben wir in Münster eine nach wie vor niedrige Leerstandsquote von Ladengeschäften. Im Nachgang der Pandemie kommen sicher mehrere Objekte an den Markt, für die es aber auch weitestgehend immer wieder Nutzer gibt. Sofern glaube ich, dass wir in Münster auch zukünftig noch ganz gut aufgestellt sein werden.“ Diese Nutzer seien jedoch anders strukturiert als bisher: nicht mehr ganz so stark filialisiert, regionaler unterwegs und auf die Nutzung kleinerer Flächen und weniger Geschosse bedacht.

Mit diesem Wandel gehe auch eine Mietpreisveränderung einher: „Wir haben im Zuge der Pandemie an bestimmten Stellen doch eine Reduktion festgestellt – in Abhängigkeit von der Flächenstruktur, von der Lage und der Größe. Aktuell erleben wir in den abgeschwächten 1a-Lagen kaum eine Mietreduktion, während sie in den Top-1a-Lagen eher der Fall ist.“ Wie werden die Mieten zukünftig im Zuge des Wandels gebildet? Aus Müllers Sicht orientieren sich die Mieten auch künftig nach wie vor an der Frequenz, jedoch nicht mehr so sehr am Umsatz eines Händlers oder Gastronomen. „Man hat zwar immer gesagt, dass Frequenz und Umsatz bei der Mietpreisbildung gleichberechtigt zu sehen sind. Das heißt: Wo die meiste Frequenz ist, wird auch der meiste Umsatz gemacht. Doch das kann man eben nicht mehr so sagen, weil Händler vielleicht nur noch einen Showroom anbieten, der umsatzunabhängig angemietet wird.“ Wie im Handelsimmobilienmarkt ist auch im Büroimmobilien-sektor eine dynamische Entwicklung programmiert. Mi-



Nicht mehr ganz so stark filialisiert, regionaler unterwegs und auf die Nutzung kleinerer Flächen und weniger Geschosse bedacht: Die Nutzung der Handelsimmobilien wird sich verändern.

chael Lüke, der das Jahr 2020 als ein Auf und Ab ohne Einbruch resümierte, stellt aktuell eine deutliche Nachfragesteigerung fest. Und: „Die Nachfragen sind im Vergleich zu der Zeit vor der Pandemie ernsthafter geworden. Wer mieten will, trifft die Entscheidung zielführender und damit schneller.“ Der Immobilienfachmann bestätigte auch, dass die Mieten auf Münsters Büro-markt im Jahr 2020 nicht eingebrochen, sondern tendenziell gestiegen seien, entgegen der ursprünglichen Kalkulation. „Das ist für einen Investor sogar von Vorteil, wenn man sich die Kostenentwicklung bei Neubauprojekten vergewärtigt.“ Zugleich wird die Forderung nach mehr Flexibilität bei den Mietlaufzeiten immer lauter, doch „unter fünf Jahren vermieten wir keine Büros“, sagte der CM Immobilien-Geschäftsführer. Die Sorge, dass durch den Trend zum Homeoffice der Leerstand an Büroflächen steigen könnte, bestätigte Lüke nicht. Im Herbst habe sich in der Branche herauskristallisiert, dass der häusliche Arbeitsplatz eine Ergänzung zum stationären Büro der Firma darstellt. Von Anfang an sei die Zufriedenheit der Arbeitgeber mit Homeoffice-Lösungen nicht sehr ausgeprägt gewesen, weil die Konzentration und Produktivität darunter litten. „Unsere Prognose ist, dass das Homeoffice eine Ergänzung bleibt. Im Schnitt verbringen die Menschen zwei Tage im Homeoffice, den Rest aber im stationären Büro des Unternehmens“, erklärte Lüke. Er unterstrich die notwendige Qualität moderner Büroimmobilien mit einer guten Ausstattung in einer erreichbaren Lage und einem guten Umfeld: „Den Nachfragern geht es um Aufenthaltsqualität und Komfort einschließlich der perfekten Technik. Das ist der Schluss, den wir aus der Corona-Pandemie ziehen. Dann kommen die Menschen auch alleine wieder zurück in die Büros.“ Schneider machte wie Lüke in seinem Resümee Mut: Der Büro-markt ist und bleibt stabil. „In fünf Jahren werden wir in Münster Flächenumsatzzahlen sehen, die zu den Durchschnittswerten der vergangenen Jahre passen. Wir werden mehr attraktive Bürohäuser haben und immer noch sehr niedrige Leerstandsdaten vorweisen.“

/// [www.wfm-muenster.de](http://www.wfm-muenster.de)



## SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH  
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
 T 05232 979890 • F 05232 9798970  
[info@rrr-bau.de](mailto:info@rrr-bau.de) • [www.rrr-bau.de](http://www.rrr-bau.de)



INDUSTRIEOBJEKTE

GEWERBEGRUNDSTÜCKE

VERWALTUNGSZENTREN

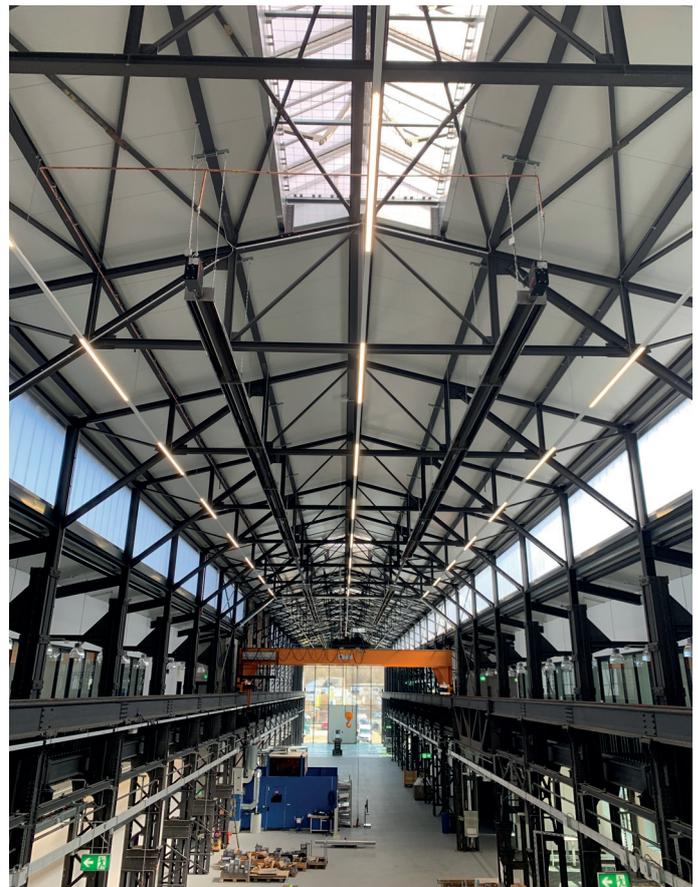
Paderborn | Brilon | © 0 29 61 . 97 97 00  
[info@thomas-kaefer.de](mailto:info@thomas-kaefer.de) | [www.thomas-kaefer.de](http://www.thomas-kaefer.de)

VACURANT HEIZSYSTEME GMBH

# Smarte Heizung für digitale Lernfabrik

Im siegerländischen Kreuztal wurde eine denkmalgeschützte Gießereihalle aus dem 19. Jahrhundert totalsaniert und dient fortan als Testeinrichtung für neue Produktionsverfahren sowie als Fortbildungsstätte. Deckenmontierte Gas-Dunkelstrahler sorgen für hohen Thermokomfort bei geringem Energieverbrauch.

Der „Campus Buschhütten“ geht auf eine Initiative regionaler Firmen und der beiden Universitäten Siegen und RWTH Aachen sowie mehrerer Industrieunternehmen zurück. Sie entwickeln und erproben in dem sanierten Gebäude gemeinsam zukunftsweisende Arbeits- und Produktionsverfahren. Zugleich dient der Campus als Aus- und Fortbildungsstätte für künftige Produktionsexperten. Das zweischiffige Gebäude im historischen Backsteinstil misst 3.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche und ist voll digitalisiert. Eingerichtet wurden bislang eine moderne Bürolandschaft, verschiedene Laboratorien, Prüf- und Fertigungszellen. Selbstredend, dass dieser Thinktank über eine fortschrittliche und nachhaltige Heizungstechnik verfügt. Der Bauherr, die Achenbach Holding, entschied sich für eine Gas- Dunkelstrahlerheizung mit Brennwertnutzung von Vacurant aus Bad Lippspringe. Die direkte Befuerung mit Erdgas ersparte dem Bauherrn die Investition in eine Heizzentrale mit aufwändigem Rohrnetz für das Heizwasser. Nach der Demontage der alten Heizanlagen wurden in der 120 m langen und 16 m hohen



Die linearen Bandstrahler verlaufen oberhalb der Kranbahnen.

Halle im Firstbereich acht Langfeldstrahler installiert. Sie sind jeweils 19 m lang und haben eine Gesamt-Heizleistung von 320 kW. Die Sichtinstallation harmonisiert mit der industriellen Bausubstanz. Die Heizleistung verteilt sich auf vier Heizzonen, die separat nach dem Wärmebedarf geregelt werden. Dazu messen Sensoren die Strahlungsintensität und die Lufttemperatur. Zur Optimierung der Aufheizphase schaltet der Regler über einen Außenfühler die Heizung vor der Hallenbelegung ein, damit die vorgeschriebene Temperatur zum programmierten Zeitpunkt stimmt. Die milde Strahlungswärme temperiert die Halle ohne Zugluft und ohne Aufwirbelung von Staub und Keimen. Da die Wärmestrahlen nicht den Luftraum temperieren, sondern den Boden, die

**GEBÄUDEDIENSTE**  
**niediek** Einfach. Mehr. Service.  
SCHNELL • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

---

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Sonderreinigung
- Industriereinigung
- Dienstleistungen
- Hausmeisterdienste
- Facility-Management
- Winterdienst
- Grau- und Grünflächenpflege



Krefelder Str. 15 • 33647 Bielefeld • Tel. 0521 / 94 20 80 • Fax 0521 / 94 20 812  
www.niediek.net • info@niediek.net

Wände und die Einrichtung, spielt der Abstand zwischen den Strahlern und den Arbeitsbereichen keine Rolle. Hohe Hallen sind deshalb für die Deckenstrahlheizung besonders geeignet. Stephan Meinschäfer, Gebietsverkaufsleiter von Vacurant ergänzt: „Im Gegensatz zur Warmluftheizung gibt es bei der Strahlungsheizung nahezu keine Thermik. Somit kommt es nicht zu einem verlustreichen Wärmestau unter dem Hallendach.“

### Hohe Energieausbeute

Durch die erwähnte Brennwertnutzung kondensiert ein großer Teil des im Abgas enthaltenen Wasserdampfes und setzt bis zu 9% zusätzliche Nutzwärme frei. Bei der herkömmlichen Technik entweicht hingegen die gesamte Abwärme durch den Schornstein. Der Brennwerteffekt wird durch eine kondensatfeste Rohrleitung aus Edelstahl erreicht. Darin kondensiert der in den Abgasen enthaltene Wasserdampf. Durch die Nutzung der Verdampfungswärme geht diese positiv in die Wärmebilanz ein. Das bedeutet eine hohe Energieausbeute und Einsparung an CO<sub>2</sub>. Stephan Meinschäfer: „Bei einer Gasfeuerung ist der Wassergehalt im Abgas und somit der Brennwerteffekt besonders hoch“. Für den Bauherrn betragen die Mehrkosten 20 – 30 %. Der Return of Investment dauert nach Herstellerangaben nur drei bis vier Jahre. Die Geräte erfüllen alle Konformitätsanforderungen der Öko- Richtlinie und des neuen GEG (Gebäudeenergiegesetz). Die Dunkelstrahler im Campus Buschhütten haben digitale Schnittstellen und sind an die Gebäudeautomation angeschlossen. Das erlaubt den Datenaustausch mit anderen Gewerken, so mit der Lüftungs-, der Licht-, Tor- und Jalousiensteuerung. Die Strahler werden von zentraler Stelle aus mit einem PC überwacht und gesteuert. Optisch an die



Stephan Meinschäfer: „Brennwerttechnik macht sich bezahlt.“

Innenarchitektur angepasst, werden die Dunkelstrahler entweder frei abgehängt oder in die Deckenkonstruktion integriert. Campus-Projektleiter Peter Haub zur Entscheidung pro Vacurant: „Aufgrund der Nutzungsflexibilität ist die Technik investitions- und zukunftsicher. Ändert sich die Einrichtung der Halle, werden die Strahler entsprechend umprogrammiert oder umgehängt.“ Wie Vacurant betont, ist das in der Regel problemlos, weil Elektro- und Medienversorgung meist auf offenen Trassen ausgeführt sind.

/// [www.vacurant.de](http://www.vacurant.de)

# ES IST ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

**StahlQuadrat Objektbau GmbH**  
Lilienthalstr. 28a  
49716 Meppen

Tel.: 05931 / 84 535 0  
[info@stahlquadrat.com](mailto:info@stahlquadrat.com)  
[www.stahlquadrat.com](http://www.stahlquadrat.com)

**Gewerbehallen · Standardhallen · Reithallen · Umbau + Sanierung**  
**Industriehallen · Lagerhallen · Anbauten · Bedachungen**

  
**STAHL<sup>2</sup>**  
OBJEKTBAU

## MEISTERSTÜCK-HAUS VERKAUFS-GMBH

# Neue Räume für ein optimales Raum- und Arbeitsklima

Neubau der Leusbrock Pflege GmbH in Wettringen: Im Februar 2021 bezog die Leusbrock Pflege GmbH ihren neuen Verwaltungssitz in Wettringen. Der zweigeschossige Gewerbe-Neubau in ökologisch-nachhaltiger Holztafelbauweise bietet den 19 Mitarbeitern des Pflegedienstleisters seither nicht nur deutlich mehr Nutzfläche für eine entspannte Büroarbeit, sondern auch zahlreiche technische Feinessen für ein optimales Raum- und Arbeitsklima.

Über 15 Jahre lang war ein angemietetes Büro in Ochtrup der Verwaltungsstandort der Leusbrock Pflege GmbH. Aufgrund stetig wachsender Aufgaben und der steigenden Zahl der Mitarbeiter wurde es über die Zeit jedoch immer enger – bis „die Räume zuletzt aus allen Nähten platzten“, wie Geschäftsführerin Theresa Leusbrock-Böking erzählt. Zudem mangelte es an dringend benötigter Büro-Infrastruktur: u.a. gab es keinen Konferenzraum; auch fehlten ausreichend Parkplätze für Kunden und Mitarbeiter sowie E-Ladestationen für die Firmenfahrzeuge.



Als 2019 dann das neue Gewerbegebiet an der Rothenberger Straße in Wettringen erschlossen wurde, sicherte sich das Familienunternehmen ein rund 3.000 m<sup>2</sup> großes Areal und startete umgehend in die Planung für den Verwaltungsneubau. Das Ochtruper Architekturbüro Ehling plante für das Unternehmen ein zweigeschossiges Bürogebäude im Bau-

**ZANDER**  
GEBÄUDEREINIGUNG  
*...wie Sauber-Profis!*

**Der TORNADO ACS**  
**Professionelle Graffiti-Entfernung**

Das patentierte mobile Unterdruckstrahlensystem für effektives, umweltschonendes Reinigen – ohne Hochdruck, Wasser und Chemie.

Mehr Informationen unter  
[www.gebaeudereinigung-zander.de](http://www.gebaeudereinigung-zander.de)

Zander Gebäudereinigung GmbH | Bleichstraße 44 | 33607 Bielefeld  
Telefon 0521-31021 | E-Mail: [info@gebaeudereinigung-zander.de](mailto:info@gebaeudereinigung-zander.de)

**STOLL**  
Gebäude-Service

Bergstr. 24-26  
33803 Steinhagen  
Tel.: 05204-91470

Stoll Gebäude-Service bietet Dienstleistungen rund um das Gebäude - von der klassischen Reinigung bis zu weiteren infrastrukturellen Aufgaben.

Geschulte Mitarbeiter arbeiten dafür, dass Gebäude nicht nur sauber bleiben, sondern auch ihren Wert behalten.



[www.stoll-gebaeudeservice.de](http://www.stoll-gebaeudeservice.de)



hausstil mit über 386 m<sup>2</sup>, das neben sechs Mehrpersonen- auch drei Einzelbüros, zwei Besprechungs- bzw. Konferenzräume, einen großzügigen Pausenraum mit Teeküche sowie einen atriumartigen Innenhof mit Holz-Terrasse umfasst.

**Gewerbebau mit Meisterstück-HAUS: „Nachhaltig, schnell und bestens organisiert“**

Auf der Suche nach dem ausführenden Gewerk kam Meisterstück-HAUS schnell in die engere Wahl. „Die ökologische Holzständer- bzw. Holztafelbauweise war für uns die optimale Lösung – nicht zuletzt, weil für uns das Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig war“, so Leusbrock-Böking. „Die Holz-Fertigbauweise ermöglichte es uns, das Bauvorhaben binnen kürzester Zeit zu realisieren.“ Meisterstück-HAUS überzeugte darüber hinaus mit langjähriger Erfahrung im Gewerbe- und Zweckbau, einer Vielzahl von „schicken Referenzen“, einer Festpreis-Garantie und der Option, alle Gewerke aus einer Hand anzubieten. „Das machte es uns als Bauherren einfach und gestaltete die Bauphase letztlich auch sehr entspannt“, berichtet die Geschäftsführerin. Nach dem Baustart im August 2020 konnte der fertige Neubau schließlich im Dezember 2020 übergeben werden – zur vollsten Zufriedenheit der Bauherren: „Die kurze Bauphase

war bestens organisiert, die einzelnen Gewerke wurden sehr gut ausgeführt und der Zeitplan perfekt eingehalten.“

**Repräsentatives Objekt mit energieeffizienter Gebäudetechnik**

Der kubische, weiß verputzte Bau, der sich zur Rückseite in U-Form öffnet, bildet heute – auch aufgrund der partiellen Holzverkleidung – einen repräsentativen Hingucker im Wett-ringer Gewerbegebiet. Große Fensterfronten bringen viel Helligkeit in alle Räume. „Das gewünschte Raumkonzept wurde optimal umgesetzt. In den großen, hellen Büros fühlen sich unsere Mitarbeiter dank der idealen Arbeitsbedingungen sehr wohl“, so Leusbrock-Böking.

Zugleich punktet das Objekt auch mit seiner zukunftsweisenden, energieeffizienten Gebäudetechnik: Elektrische Raffstores mit Wind- und Sonnensensor ermöglichen die nötige Verschattung an heißen Sommertagen. Eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe mit integrierter Kühlung sorgt das ganze Jahr über für ein dauerhaft angenehmes Raumklima. Den Eigenbedarf an elektrischer Energie sichert eine große Photovoltaik-Anlage inklusive Speicher, die bauseits auf dem Flachdach des Gebäudes installiert wurde. Sie versorgt zudem vier E-Ladesäulen, die jetzt auf dem eigenen Firmen-Parkplatz bereitstehen, der seinerseits nun endlich auch genügend Parkfläche für Kunden und Mitarbeiter bietet.

**Perfektes Raumklima – perfektes Arbeitsklima**

Das Urteil von Theresa Leusbrock-Böking fällt eindeutig aus: „Wir freuen uns über das Endergebnis. Es passt einfach alles. Grundstück, Lage, technische Ausstattung, die ansprechende Architektur, die genau unserem Unternehmensbild entspricht. Und das Wichtigste: Nicht nur das Raumklima ist perfekt – auch das Arbeitsklima: Die Mitarbeiter sind zufrieden und arbeiten gern in den neuen Räumen.“

/// [www.meisterstueck.de](http://www.meisterstueck.de)

ES BRAUCHT NICHT VIEL,  
NUR DEN RICHTIGEN.

[www.schlattner.de](http://www.schlattner.de)





Die Ausleger des InnovationSPIN jetzt gut erkennbar

## INNOVATIONSPIN

# Die „Mühle“ kommt zum Tragen

Die „Ausleger“ des InnovationSPIN, die dem Gebäude von oben betrachtet das Aussehen einer Windmühle verleihen, sind jetzt gut zu erkennen. Erste Besichtigungen begeistern die Besucherinnen und Besucher.

**D**er Rohbau des InnovationSPIN, ein Gemeinschaftsprojekt der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, dem Kreis Lippe und der Technischen Hochschule Ostwestfalen Lippe, ist fast fertig. Die „flügelartigen“ Ausleger, die dem Gebäude auch ihren Namen

geben (engl.: spin=sich drehen), sind jetzt deutlich zu erkennen. So ragt z.B. über die Bunsenstraße ein Ausleger, in dem unter anderem das Innovationslabor Gesundheits- und Produktionstechnologie der TH OWL seinen Platz haben wird. Im Innovationslabor Gesundheits- und Produktionstechnologie bearbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende Forschungsfragen, die an den Schnittstellen von Medizintechnologie, Digitalisierung und neuen Anwendungskontexten entstehen. Das Lab bietet hierfür eine Experimentalumgebung in der den Nutzerinnen und Nutzern u.a. portable Ultraschallgeräte, VR-Brillen, ein Hygienesdrucker und eine Hyperspektralkamera zur Verfügung stehen. „Zentral hierbei ist, dass die Ideen der Nutzerinnen und Nutzern dieses Innovationslabors vor Ort zu greifbaren Technologiemustern weiterentwickelt werden“, betont Prof. Dr. Stefan Witte, Präsidiumsmitglied an der Technischen Hochschule OWL in Lemgo. Methodisch wird diese Zielsetzung durch Innovationstechniken und –methoden unterstützt, wie z.B. das Rapid Prototyping, die

### GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



**energieeffizient. nachhaltig. smart.**

Meisterstück-Gewerbepbau  
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln  
Tel. 05151/953895



[www.meisterstueck.de](http://www.meisterstueck.de) · [gewerbepbau@meisterstueck.de](mailto:gewerbepbau@meisterstueck.de)

schnelle Herstellung von Mustern oder Bauteilen. So funktioniert der Transfer von der Theorie zur Praxis mit Hochgeschwindigkeit.

### Offene Raumgestaltung begeistert

Dabei steht die Kooperation mit den anderen Partnerinnen und Partnern auch hier ganz oben auf der Tagesordnung. Das dies gut gelingt erleichtern auch die baulichen Gegebenheiten. Im Juni haben Beschäftigte der TH OWL zum ersten Mal einen Blick ins Innere des Gebäudes werfen dürfen. Der Neubau wird für einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TH OWL der neue Arbeitsplatz sein, z.B. für das Institut für Wissenschaftsdialog. „Wir waren sehr gespannt darauf, unseren künftigen Arbeitsplatz zu sehen und sind begeistert von diesem beeindruckenden Bauwerk“, sagt Miriam Hanke, Managementassistentin für Weiterbildung und Nutzervertreterin der Technischen Hochschule OWL in der Arbeitsgruppe InnovationSPIN. „Wir standen bereits an den Stellen, wo später unsere Büros sein werden und konnten schon jetzt die besondere Atmosphäre dieses offenen, lichtdurchfluteten Baus spüren. Wir freuen uns bereits heute auf die spannende gemeinsame Zeit mit den anderen Partnern im Gebäude“, berichtet Miriam Hanke.

Der InnovationSPIN versteht sich als Ideenwerkstatt mit einer bisher in Deutschland einmaligen Kooperation der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, dem Kreis Lippe und der Technischen Hochschule Ostwestfalen Lippe. Ende 2022 wird der InnovationSPIN mit dem Dreiklang von Bil-

dung, Forschung und Handwerk in den Betrieb gehen. Ziele sind unter anderem, die Herausforderungen durch Digitalisierung im Handwerk sowie kleinen und mittleren Unternehmen zu bewältigen und neues Innovationspotenzial durch enge miteinander gelebte Kooperation zu entfalten. Das Resultat ist ein Raum für Gründungen und Entrepreneurship über die einzelnen Institutionen hinaus, der hilft einen neuen Mittelstand im UrbanLand OWL zu entwickeln. Der InnovationSPIN ist ein Projekt der Regionale 2022, gefördert wird er durch die EU, den Bund und das Land NRW.“

/// [www.th-owl.de](http://www.th-owl.de)

## DIE DUNKELSTRAHLER-HALLENHEIZUNG

- ❁ MILDE STRALUNG STATT TEURE ZUGLUFT
- ❁ WÄRMT DEN BODEN, NICHT DAS DACH
- ❁ KEINE STAUBAUFWIRBELUNG
- ❁ RASCHE MONTAGE DURCH MODULTECHNIK
- ❁ ENERGIESPARENDER BRENNWERT-EFFEKT
- ❁ MODULIERENDER BETRIEB
- ❁ GEG-KONFORM

  
**VACURANT®**  
Hallenheizungen

Tel 05252 9821-0 [www.vacurant.de](http://www.vacurant.de)



**BLOMS**  
STAHLBAU + LAGERTECHNIK

Am Zirkel 35, 49757 Werlte  
TEL +49 (0) 5951 / 46197-0  
FAX +49 (0) 5951 / 46197-29

MAIL [stahl@mb-bloms.de](mailto:stahl@mb-bloms.de)  
WEB [www.mb-bloms.de](http://www.mb-bloms.de)



VELOSIT GMBH & CO. KG

# Objektbericht Skyline Express

Rasante Industrieboden-Sanierung eines alten 5.000 m<sup>2</sup> Bodens mit VELOSIT SC 253

**D**as ostwestfälische Logistik-Unternehmen Skyline Express - langjähriger Partner von VELOSIT für Luft- und Seefrachten in die weite Welt - hatte eine alte Industriehalle in direkter Nachbarschaft zu seinem aktuellen Standort in Lage gekauft. Der Betonboden war durch die langjährige Nutzung eines metallverarbeitenden Betriebes sehr verschlissen und dazu noch vielfach gerissen. Mit der Sanierung wurde Eichhorn Bodensysteme aus Bad Oeynhausen beauftragt. Die Halle wurde in nur 2 Abschnitten saniert.

Die vorhandenen Risse wurden zunächst verharzt und durch eine Einlage eines Glasgittergewebes in die nach dem Kugelstrahlen eingebaute Epoxy-Grundierung zusätzlich verstärkt. Bei diesem Objekt ist VELOSIT erstmalig als Lieferant von Skyline Express aktiv geworden. Als Endbelag wurde eine mineralische Verlaufsbeschichtung auf Basis von VELOSIT SC 253 eingebaut. Aufgrund der Schichtdicken im Bereich von 5 – 20 mm wurde eine Rezeptur mit einem 0 – 2 mm Sand gewählt und mit einem Bremat S3/17 der Firma Kotan Bau GmbH Hannover gemischt und gepumpt.

VELOSIT SC 253 kann abhängig von der geforderten Schichtdicke mit verschiedenen Sandkörnungen gemischt werden, wodurch die Verarbeitungsschichtdicken zwischen 3 mm und bis zu 50 mm optimal eingestellt werden können. Schon nach 6 Stunden kann die Fläche dann wieder mit Gabelstaplern befahren werden. In diesem Objekt wurden einige Verkehrsflächen mit einem gelben Epoxy kenntlich

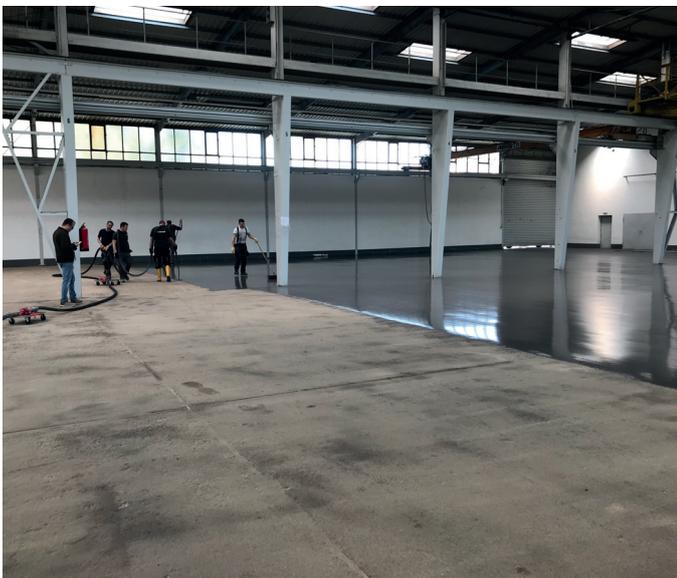
## Objektfakten

Projekt: Bodensanierung einer Industriehalle  
Verarbeiter: Eichhorn Beschichtungstechnik, Bad Oeynhausen  
Pumptechnik: Kotan Bau, Hannover  
Oberflächenfinish: bme Schulz, Altenbeken  
Produkte: VELOSIT SC 253

gemacht. Dazu wurden nur die zu beschichtenden Teilflächen am Folgetag angeschliffen und direkt mit einem wasserbasierten Epoxy beschichtet. Die übrigen Flächen wurden später noch mit dem Oberflächenhärter VELOSIT FH 921 eingepflegt. Durch diesen Schritt kann die Reinigungsfreundlichkeit von zementbasierten Oberflächen deutlich verbessert werden, da die Poren verschlossen und gleichzeitig hydrophobiert werden.

Volker Sim, Inhaber von Skyline Express, war sehr beeindruckt vom rasanten Ablauf der Sanierung. Die VELOSIT Verlaufsfläche im ersten Abschnitt von 2.400 m<sup>2</sup> wurde in nur 6 Stunden eingebaut. Es dauerte allerdings auch nur wenige Tage bis seine Mitarbeiter die Fläche mit Stückgut für anstehende Seefrachtversendungen wieder vollgestellt hatten ...

/// [www.velosit.de](http://www.velosit.de)



Fotos: VELOSIT

**STAHL<sup>2</sup> OBJEKTBAU GMBH**

# Neue Maßstäbe im Hallenbau!

Seit September 2016 ist das Meppener Unternehmen der Inhaber Matthias Abel und Paul Determann im Bereich Stahlhallenbau tätig. Das Portfolio ist breit gefächert. Es umfasst den Bau von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Hallen. Auch Um- und Anbauten sowie Sanierungen bietet StahlQuadrat an. Neu im Programm sind auch die Erstellung von Stahlbetonhallen sowie deren Fassadenverkleidung.

**P**aul Determann kennt die Branche seit über 20 Jahren. Seine Kunden schätzen die Zuverlässigkeit, die partnerschaftliche Zusammenarbeit, sowie die Professionalität: „Wir bauen Stahlhallen im gesamten nord-westdeutschen Raum für die verschiedensten Branchen. Viele Kunden kennen wir bereits seit etlichen Jahren. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, sehr eng mit ihnen zusammenzuarbeiten. Und auch unsere Kunden wissen die vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr zu schätzen.“

Oberste Priorität im Hallenbau haben die Funktionalität sowie die maximale Wirtschaftlichkeit in Bezug auf Raum-, Nutzen- und Energieeffizienz. „Diese individuellen Ansprüche setzen wir mit fundiertem Fachwissen und Know-how in Zusammenarbeit mit unseren Kunden um. Wir setzen ausschließlich hochwertige Materialien ein. Unsere Zulieferer, mit denen wir bereits seit vielen Jahren partnerschaftlich zusammenarbeiten, erfüllen die gleichen Qualitätsansprüche, die wir uns auferlegt haben“, verspricht Matthias Abel. „Unsere Leistungen sind umfangreich: vom Entwurf bis zur Montage vor Ort. Wir kümmern uns um die Erstellung der Statik, den Bauantrag, Beton-/Rohbauarbeiten, die Fertigung und Montage der Stahlkonstruktion inkl. Dach und Fassade“, erläutert Determann die Unternehmensschwerpunkte.

Für die Montagen an den Baustellen, bei denen StahlQuadrat eigene Monteure einsetzt, besitzt das Unternehmen LKW-Kräne, wodurch eine hohe Flexibilität gewährleistet ist. „Wir stehen für Qualität, Erfahrung und Präzision. Alle Projekte werden individuell geplant, besondere Kundenwünsche immer berücksichtigt“, betont Abel.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit zwölf Mitarbeiter und ist auf der Suche nach weiteren Fachkräften. Monteure und technische Mitarbeiter im Innendienst sollen das Team professionell verstärken.

Für 2021 verspricht sich das Unternehmen eine positive Entwicklung trotz „Corona-Krise“. Bereits 20 Baustellen



Matthias Abel und Paul Determann Inhaber der Firma Stahl<sup>2</sup> Objektbau GmbH

wurden in diesem Jahr erfolgreich beendet. Durch die Materialknappheit kann es zwar zu längeren Lieferzeiten kommen, es ist jedoch kein Rückgang der Bautätigkeit in Sicht.

/// [www.stahlquadrat.com](http://www.stahlquadrat.com)

Foto: Stahl<sup>2</sup> Objektbau

www.weder-gmbh.de

Die optimale Pflege eines Menschen beginnt schon mit der **Hygiene vor Ort.**

Erfahren Sie mehr über die Reinigung von medizinischen Einrichtungen.

**WEDER**<sup>®</sup>  
gruppe We care for you



**GOP VARIÉTÉ MÜNSTER GMBH & CO. KG**

# Urlaub vom Alltag im GOP Varieté Münster

Wer wünscht sich das nicht: Urlaub vom Alltag – einfach mal den Alltag hinter sich lassen und einen schönen, unvergesslichen Abend genießen. Dass dieser Wunsch ganz leicht in Erfüllung geht, dafür sorgt das GOP Varieté-Theater Münster, denn hier begeistert die Kombination aus faszinierenden Varieté-Shows, exzellenter Küche und traumhaftem Ambiente.

**M**itten im Herzen der Stadt gelegen, ist das GOP Varieté Münster eines der erfolgreichsten Varieté-Theater Deutschlands. Es zählt zu den deutschlandweit sieben Spielstätten der GOP Entertainment Group,

die jährlich mehr als 800.000 Besucher in ihren Bann ziehen und damit das erfolgreichste Varieté-Unternehmen Deutschlands bilden.

Seinen Erfolg verdankt das GOP Varieté nicht zuletzt seinen spektakulären Bühnenshows, in denen internationale Artisten und Entertainer auf höchstem Niveau alle Facetten des zeitgemäßen Varietés bedienen: mal sinnlich und witzig-verspielt, mal skurril, schräg und schrill, dann wieder rockig, bildgewaltig und überwältigend dynamisch. Das alle zwei Monate wechselnde Programm spricht Kinder wie Erwachsene an und ist durch seine Bildgewalt auch bestens für internationale Gäste geeignet.

Zusätzlich zu den außergewöhnlichen Bühnenshows können sich die Besucher im GOP Münster auch kulinarisch



## Starke Meetings.

Veranstaltungsplanende finden in Osnabrück alles, was eine Veranstaltung mit Strahlkraft braucht: eindrucksvolle Locations, komfortable Hotels, Service mit Herzblut. Mit Sicherheit.

Lassen Sie sich inspirieren!

[www.tagungsservice-osnabrueck.de](http://www.tagungsservice-osnabrueck.de)



Fotos: Fotostudio Wriegel und GOP



## ENTERTAINMENT FÜR ALLE SINNE

**Endlich wieder gemeinsam genießen und feiern!**  
Holen Sie all das nach, was in letzter Zeit viel zu kurz gekommen ist und sagen Sie auf diese Weise Danke zu Ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden ...



verwöhnen lassen. Ob im Variété-Saal oder im GOP Restaurant – die GOP Köche kreieren mit viel Liebe zum Detail und dem Gespür für kulinarische Finesse exquisite Gerichte, die das Herz eines jeden Feinschmeckers höher schlagen lassen.

Mit der attraktiven Kombination aus Unterhaltung und Kulinarik bietet ein GOP Besuch einen wunderbaren Rahmen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen, ganz gleich, ob im kleinen oder großen Stil. Empfänge, private Feste, Firmenevents oder, gerade zum Jahresende, natürlich Weihnachtsfeiern werden im GOP Münster zu einem unvergesslichen Erlebnis in faszinierender Atmosphäre, das Jung und Alt gleichermaßen nachhaltig begeistert.

Es besteht die Möglichkeit, das GOP Münster exklusiv mit bis zu 400 Gästen zu mieten oder aber auch einen Teil-exklusivbereich wie beispielsweise den Balkon mit bis zu 116 Sitzplätzen für eine Veranstaltung zu buchen. Ziel des GOP Münster ist es stets, jeder Veranstaltung die besondere Note zu verleihen und sie zu einem individuellen und einzigartigen Erlebnis werden zu lassen. Damit dies gelingt, werden alle Wünsche professionell, kreativ und persönlich aus einer Hand realisiert.

/// [www.variete.de](http://www.variete.de)

AUGUST 2021



Jetzt schon Plätze für Ihre Weihnachtsfeier sichern!

Wir bieten Ihnen den perfekten Ort für eine Veranstaltung, mit der Sie garantiert nachhaltig begeistern! Unser Veranstaltungsteam unterstützt Sie bei der individuellen Gestaltung und sorgt dafür, dass Ihre Veranstaltung von Anfang bis Ende perfekt organisiert und begleitet wird. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuell auf Sie zugeschnittenes Angebot!

**GOP.**  
Variété-Theater  
Münster

**variete.de**



## KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

# Live, digitale und hybride Veranstaltungen – aber sicher!

Gemeinsam sicher besser tagen – so lautet das Motto der Kultur Räume Gütersloh. Damit eine Tagung, ein Kongress, eine Fortbildung oder Präsentation trotz Pandemie zu einem gemeinschaftlich sicheren Erlebnis und Austausch werden kann, haben sich in den letzten Monaten neue Veranstaltungsformate entwickelt.

**N**eben Meetings und Webinaren über Online-Plattformen wie zum Beispiel Zoom oder Microsoft Teams, bieten vor allem hybride Events die Chance das Live-Erlebnis vor Ort mit einer Online-Teilnahme zu verbinden. So kann der Kreis der Akteure und Besucher virtuell erweitert werden und das weltweit. Live-Streams bieten dabei eine hervorragende Möglichkeit die Veranstaltung in der Location nach außen zu tragen und einem größeren Publikum zugänglich zu machen – nicht nur im kulturellen, sondern auch im B2B Bereich. Live-Streams können interaktiv für Online-Workshops und -Konferenzen genauso genutzt werden wie für reine Vortragsveranstaltungen und Produktpräsentationen.

Zusammen mit versierten und erfahrenen externen Dienstleistern, bieten die Kultur Räume in den Locations Stadthalle und Theater die ganze Bandbreite an live, digitalen und hybriden

Formaten an. Im Fokus stehen dabei die Art der Veranstaltung und die vom Kunden gewünschte Zielsetzung. Die Planung eines hybriden Events ist umfangreich, da sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltung parallel geplant und durchgeführt werden müssen. Auf das technische und konzeptionelle Know-How der Veranstaltungsabteilung und ihrer Partner ist dabei stets Verlass. In einem gemeinsamen Gespräch mit den Kundinnen und Kunden wird genau das Konzept entwickelt, das die Veranstaltung letztlich zum Erfolg führt. Neben einem professionellen Equipment wie leistungsstarken Kameras und moderner Streaming-Technologie, sorgen eine moderne und redundant aufgebaute Infrastruktur mit Glasfaseranschluss und ausreichender Serverkapazität für einen stabilen und ausfallsicheren Datenfluss.

Mischformate wie hybride Events eröffnen Veranstaltern die Möglichkeit,

einen weitaus größeren Personenkreis mit ihren Themen und Produkten zu erreichen. Sie bieten zudem die Chance auf eine höhere Nachhaltigkeit durch Wegfall langer Anreisewege, die zeitintensiv sind und die Umwelt unnötig belasten. Unternehmen können unter Umständen sogar Kosten einsparen. Unumstritten ist aber, dass die persönliche Begegnung, das Erlebnis, gemeinsam mit 1.000 Personen im Großen Saal der Stadthalle einem Konzert zu lauschen oder sich bei einem Kongress persönlich auszutauschen, durch kein hybrides Event zu ersetzen ist. Soll es auch nicht. Digitale Formate stellen auch in Zukunft eine sinnvolle Ergänzung und Erweiterung einer Präsenzveranstaltung dar. Für Anfragen und Buchungen steht die Veranstaltungsabteilung der Kultur Räume Gütersloh unter der Telefonnummer 05241 864-272 zur Verfügung.

/// [www.kultur-raeume-gt.de](http://www.kultur-raeume-gt.de)

HANNOVER MESSE

# HANNOVER MESSE 2022: Digitalisierung und Dekarbonisierung im Fokus

Nach zwei Jahren Abstinenz ist es im kommenden Jahr endlich wieder soweit: Die HANNOVER MESSE wird vom 25. bis 29. April als physische Messe ausgerichtet – ergänzt um ein umfassendes Angebot an digitalen Services für die ausstellenden Unternehmen und Besucher\*innen. Das Leitthema Industrial Transformation fokussiert auf die Digitalisierung und Dekarbonisierung der Industrie.

**D**ie vergangenen Monate haben gezeigt, dass digitale Formate eine echte Messe nicht ersetzen können,“ sagt Dr. Jochen Köckler, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Messe AG. „Im April 2022 werden auf dem vollen Messegelände wieder Innovationen erlebbar sein und persönliche Kontakte im Mittelpunkt stehen. Besucher\*innen aus aller Welt treffen in Hannover auf Lösungsanbieter für die Automatisierung und Digitalisierung ihrer Produktionsprozesse. Gleichzeitig rücken wir den Klimaschutz in den Fokus der Messe. Die ausstellenden Unternehmen zeigen neue Technologien und Dienstleistungen, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Industrieunternehmen signifikant reduzieren.“ Neben der physischen Messepräsenz werden umfassende virtuelle Services angeboten. „Die HANNOVER MESSE bringt das Beste aus beiden Welten zusammen und erweitert das Angebot um innovative digitale Beteiligungsmöglichkeiten. Die ausstellenden Unternehmen entscheiden, ob sie physisch, hybrid oder rein

digital teilnehmen wollen und heben so das Potenzial zusätzlicher Leads und Reichweiten im digitalen Raum“, sagt Köckler. Das Leitthema der HANNOVER MESSE lautet Industrial Transformation. Köckler: „Die industrielle Transformation wird maßgeblich durch zwei Megatrends vorangetrieben: die Digitalisierung der Industrie und die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.“ Bei der Digitalisierung geht es um Themen wie Vernetzung, Data Analytics, Internet of Things, Plattformen, Künstliche Intelligenz oder IT-Security. Wer im globalen Wettbewerb bestehen will, muss die Chancen der Digitalisierung nutzen, um Produkte schneller und effizienter zu entwickeln, herzustellen und zu vertreiben. In Hannover zeigen Unternehmen aus der Elektrotechnik, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie aus Software und IT, wie die Automatisierung und Digitalisierung ganzer Produktions- und Unternehmensprozesse gelingen kann.

/// [www.messe.de](http://www.messe.de)

**IHR EVENT  
UNSERE RÄUME**

Wir setzen Ihre Ideen erfolgreich um.

**LIVE  
VIRTUELL  
HYBRID**

**KULTUR  
RÄUME  
GÜTERSLOH**

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr: 05241 864-272 oder unter [kultur-raeume-gt.de](http://kultur-raeume-gt.de)

INTERVIVOS AG

# Großveranstaltung – und jetzt?

Mit hybriden Testkonzepten von intervivos zurück ins Geschäft.

**M**essen, Festivals und Kongresse – nach den schwierigen Monaten während der Pandemie hoffen Veranstalter von Großveranstaltungen wieder auf Umsätze. Aktuell beginnen die Planungen für erste Events, allerdings sehen sich Organisatoren nicht nur mit der Frage nach einer passenden Location, ausreichenden Verpflegungsmöglichkeiten und angemessenen Sanitärösungen konfrontiert, sondern auch mit dem Problem, Corona-Teststationen zur Verfügung zu stellen. Raphael Schäfer von der intervivos AG stellt fest: „Mit unserem hybriden Testkonzept, also Schnelltests in Kombination mit PCR-Tests, bieten wir Geschäftspartnern einen modernen Weg, eine hohe Anzahl von Mitarbeitern und Teilnehmenden innerhalb kürzester Zeit auf SARS-CoV-2 zu testen – und das nicht mit Bürgertests, sondern mit hochwirksamen PCR-Tests.“



**In ganz Deutschland unterwegs**  
Intervivos macht das mithilfe von zehn COVID-19-Diagnostik-Fahrzeugen möglich und kooperiert hier mit verschiedenen Partnern aus der Automobil- und Laborbranche. Die mobilen Labore sind nach arbeitsmedizinischen und seuchenhygienischen Gefährdungsbeurteilungen zertifiziert und ermöglichen dem Healthcare-Unter-

nehmen sowohl eine bundesweite Abdeckung als auch eine schnelle und flexible Reaktion auf jeden Bedarf: Bis zu 100 Personen pro Stunde testen die Fachleute auf das gefährliche Virus und liefern innerhalb von zwei Stunden das Ergebnis digital an den Besucher aus. Schließlich sollen sie ohne großen Zeitverlust bei gleichzeitiger Sicherheit für sich selbst und den Veranstalter ihren Gesundheitszustand erfahren. „Durch die zu 100 Prozent spezifischen PCR-Tests besteht diagnostisch eine sehr hohe Gewissheit, ob die Getesteten mit dem Virus in Kontakt gekommen sind“, führt Raphael Schäfer aus, „und zwar bereits kurz nach der Kontamination und deutlich vor einem Übertragungsrisiko.“ Im Rahmen der kulturellen Öffnungsphase der Bundesrepublik stellt die Möglichkeit

von schnellen PCR-Tests den Weg zur sicheren Durchführung von größeren Veranstaltungen dar.

**Modernste Technik für mehr Sicherheit**

Experten sind sich einig, dass PCR-Tests die nächste Stufe im Kampf gegen das Virus darstellen und auch bei Events mit mehreren Tausend Besuchern für hohe Gewissheit und Vertrauen sorgen. Raphael Schäfer bestätigt: „Durch die geringe Nachweisgrenze (Limit of Detection) bei Viruspartikeln schlagen PCR-Tests bei der kleinsten Erregerbelastung der Kunden an und dank eines vollautomatisierten Analyseprozesses sowie einer durchgängigen digitalen Prozesskette gewinnen wir einen entscheidenden Zeitvorteil.“ Die bordeigenen SARS-CoV-2-Prüfgeräte entsprechen den höchsten Standards der molekularen Diagnostik, denn für die vollautomatischen PCR-Tests benötigt das Personal von intervivos keinen zusätzlichen Reinraum. Alle Geräte können ohne Laborpersonal bedient werden und erfüllen zusammen mit den durchgeführten COVID-19-PCR-Tests die Qualitätsstandards der WHO.

Das Location - Portal

Ostwestfalen-Lippe (OWL)

[www.owl-locations.de](http://www.owl-locations.de)

Eventlocations für private sowie geschäftliche Anlässe

/// [www.intervivos.de](http://www.intervivos.de)

## ABBRUCH/RÜCKBAU/RECYCLING



### Werner OTTO GmbH

📍 DÜTH 40 31789 Hameln  
 ☎ +49 5151 10656-0  
 ✉ info@abbruch-otto.de  
 🌐 www.abbruch-otto.de

## BRENNWERT-HALLENHEIZUNG

### Vacurant-Heizsysteme GmbH

📍 Detmolder Str. 51 33175 Bad Lippspringe  
 ☎ +49 5252 9821 -0 📠 +49 5252 9821-599  
 ✉ info@vacurant.de  
 🌐 www.vacurant.de

## DRUCKEREI



### Press Medien GmbH & Co. KG

📍 Richthofenstr. 96 32756 Detmold  
 ☎ +49 5231 98100-0 📠 +49 5231 98100-33  
 ✉ info@press-medien.de  
 🌐 www.press-medien.de

## ENERGIEMANAGEMENT

### SHEQON Managementsysteme GmbH

📍 Zur Laake 2 49809 Lingen  
 ☎ +49 591 96390-0 📠 +49 591 96390-22  
 ✉ info@sheqon.de  
 🌐 www.sheqon.de

## ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN

### Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

📍 Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzufen  
 ☎ +49 5221 703-47 📠 +49 5221 7599-68  
 ✉ info@stuecke-gmbh.de  
 🌐 www.stuecke-gmbh.de

## ETIKETTEN UND DRUCKSYSTEME



### MARSCHALL GmbH & Co. KG

📍 Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica  
 ☎ +49 5731 7644-0 📠 +49 5731 7644-111  
 ✉ info@marschall-pw.de  
 🌐 www.marschall-pw.de

## EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



### Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

📍 Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh  
 ☎ +49 5241 864-244 📠 +49 5241 864-220  
 ✉ info@kultur-raeume-gt.de  
 🌐 www.kultur-raeume-gt.de

## GEBÄUDEREINIGUNG

### Gebäudereinigung Zander GmbH Karsten Frosch

📍 Bleichstr. 44 33607 Bielefeld  
 ☎ +49 521 310-21 📠 +49 521 3250-67  
 ✉ info@gebaeudereinigung-zander.de  
 🌐 www.gebaeudereinigung-zander.de

## HALLENBAU



### Metallbau Bloms GmbH & Co.KG

📍 Am Zirkel 35 49757 Werlte  
 ☎ +49 5951 46197-0 📠 +49 5951 46197-29  
 ✉ stahl@mb-bloms.de  
 🌐 www.mb-bloms.de



**StahlQuadrat Objektbau GmbH**

📄 Lilienthalstraße 28a 49716 Meppen  
☎ +49 5931 84535-0  
✉ info@stahlquadrat.com  
🌐 www.stahlquadrat.com

**INDUSTRIEBAU**



INDUSTRIE- UND VERWALTUNGSBAU GMBH

**Althoff Industrie und Verwaltungsbau GmbH**

📄 Ensterstr. 15 59872 Meschede  
☎ +49 291 9024-400 ☎ +49 291 90244-50  
✉ info@althoff-industriebau.de  
🌐 www.althoff-industriebau.de

**Meisterstück-HAUS Verkaufs - GmbH**

📄 Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln  
☎ +49 5151 9538-0 ☎ +49 5151 3951  
✉ info@meisterstueck.de  
🌐 www.meisterstueck.de

**RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH**

📄 Im Seelenkamp 15 32791 Lage  
☎ +49 5232 97989-0 ☎ +49 5232 97989-70  
✉ info@rrr-bau.de  
🌐 www.rrr-bau.de

**INDUSTRIEBÖDEN**

**Velosit GmbH & Co. KG**

📄 Industriepark 5-7 32805 Horn-Bad Meinberg  
☎ +49 5233 9517-300 ☎ +49 5233 9517-301  
✉ info@velosit.de  
🌐 www.velosit.de

**MANAGEMENTSYSTEME**

**Huerkamp Managementsysteme**

📄 Mukenweg 1a 49744 Geeste  
☎ +49 5907 940-5705 ☎ +49 5907 940-962  
✉ huerkamp@huerkamp-management.de  
🌐 www.huerkamp-management.de

**MESSEN & KONGRESSE**



**A2 Forum Management GmbH**

📄 Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück  
☎ +49 5242 969-0 ☎ +49 5242 969-102  
✉ info@a2-forum.de  
🌐 www.a2-forum.de

**PLANUNGSBÜRO**

**Ingenieurbüro Schlattner GmbH & Co KG**

📄 Netter Platz 4 49076 Osnabrück  
☎ +49 541 94166 -0 ☎ +49 541 94166-18  
✉ info@schlattner.de  
🌐 www.schlattner.de

**QUALITÄTSSICHERUNG**

**BOBE Industrie-Elektronik**

📄 Sylbacher Str. 3 32791 Lage  
☎ +49 5232 95108-0 ☎ +49 5232 64494  
✉ info@bobe-i-e.de  
🌐 www.bobe-i-e.de

**RECHTSANWÄLTE**

**Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte**

📄 Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld  
☎ +49 521 96468-0 ☎ +49 521 96468-60  
✉ info@kgd-anwalt.de  
🌐 www.kgd-anwalt.de

**RECYCLING**

**Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH**

📄 Engerstr. 259 32257 Bünde  
☎ +49 5223 1771-0 ☎ +49 5223 1771-21  
✉ info@drekopf.de  
🌐 www.drekopf.de

**SPEDITION**



Logistik - Auf direktem Weg.

**ALS Allgemeine Land- und Seespedition GmbH**

📄 Heinrich-Lübke-Str. 8 59759 Arnsberg  
☎ +49 2932 9306-0 ☎ +49 2932 9306-66  
✉ info@als-arnsberg.de  
🌐 www.als-arnsberg.de

## STAHLBAU

### Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

Am Hafen 2 26903 Surwold  
 ☎ +49 4965 9188-0 📠 +49 4965 9188-21  
 ✉ info@husen.com  
 🌐 www.husen.com

## STRANDKÖRBE & GARTENMÖBEL

### >> DIE SCHATZTRUHE << Heim & Garten Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld

Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld  
 ☎ +49 521 92606-0 📠 +49 521 92606-36  
 ✉ info@sonnenpartner.de  
 🌐 www.sonnenpartner.de

## TAGUNGSSERVICE OSNABRÜCK

### Tourismugesellschaft Osnabrücker Land mbH Tagungsservice Osnabrück

Herrenteichsstraße 17+18 49074 Osnabrück  
 ☎ +49 541 323-4510 📠 +49 541 323-4342  
 ✉ tagungsservice@osnabrueck.de  
 🌐 www.tagungsservice-osnabrueck.de

## TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN



### JABRO GmbH & Co. KG | Technischer Übersetzungsservice

Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh  
 ☎ +49 5241 9020-0 📠 +49 5241 9020-41  
 ✉ post@jabro.org  
 🌐 www.jabro.org

## UMWELTECHNIK

### Strautmann Umweltechnik GmbH

Heidestraße 9 49219 Glandorf  
 ☎ +49 5426 80777-0 📠 +49 5426 80777-20  
 ✉ info@straumann-umwelt.de  
 🌐 www.straumann-umwelt.de

## VARIÉTÉ

# GOP.

## Variété-Theater Münster

### GOP Variété Münster GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 20-22 48143 Münster  
 ☎ +49 251 49090-0 📠 +49 251 49090-99  
 ✉ info-muenster@variete.de  
 🌐 www.variete.de

## VIDEOPRODUKTIONEN

## Press Medien

Verlag | Druckerei | Agentur



### Press Medien GmbH & Co. KG

Richthofenstr. 96 32756 Detmold  
 ☎ +49 5231 98100-0 📠 +49 5231 98100-33  
 ✉ info@press-medien.de  
 🌐 www.press-medien.de

## WERBEAGENTUREN



### WAN Gesellschaft für Werbung mbH

Büssingstr. 52-54 32257 Bünde  
 ☎ +49 5223 68686-0 📠 +49 5223 68686-10  
 ✉ info@wan-online.de  
 🌐 www.wan-online.de

**Jetzt Firmenkontakte  
 ab 72,- EUR buchen!**

Kontakt:  
 05231/98100-10 oder  
 info@wirtschaft-regional.net

# CALL TO ACTION!

Gestaltung und Programmierung  
von professionellen Webseiten  
mit zielgerichteter  
Kundenansprache.

Steigern Sie kontinuierlich Ihre  
Sichtbarkeit, generieren Sie  
Leads und erzielen Sie  
hochwertigen Traffic.

 05223 68686-16

